

---

**Bezirksamt Treptow-Köpenick  
Jugendamt**

**Kindertagesstättenentwicklungsplanung 2020-2025**

---

**Jugendhilfeplanung Treptow-Köpenick**

---

**Stand: 01.10.2020**

## Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzliche Grundlagen und jugendpolitische Rahmenbedingungen .....	3
2. Der Bezirk Treptow-Köpenick.....	5
3. Angebotsplanung in der Kindertagesbetreuung des Bezirkes Treptow-Köpenick zur Sicherung einer bedarfsgerechten Versorgung .....	7
3.1 Methodisches Vorgehen .....	7
3.2 Zur Situation in der Kindertagesbetreuung im Bezirk .....	9
3.3 Bevölkerungsentwicklung im Bezirk Treptow-Köpenick.....	16
4. Planung der Betreuungsangebote in den Bezirksregionen in Treptow-Köpenick .....	17
4.1 Prognoseraum Region 1.....	17
4.1.1 Bezirksregion (Sozialraum) 090101 Alt-Treptow .....	17
4.1.2 Bezirksregion (Sozialraum) 090102 Plänterwald .....	19
4.1.3 Bezirksregion (Sozialraum) 090103 Baumschulenweg .....	21
4.1.4 Bezirksregion (Sozialraum) 090104 Johannisthal .....	23
4.2 Prognoseraum Region 2.....	25
4.2.1 Bezirksregion (Sozialraum) 090205 Oberschöneeweide .....	25
4.2.2 Bezirksregion (Sozialraum) 090206 Niederschöneeweide .....	28
4.2.3 Bezirksregion (Sozialraum) 090207 Adlershof .....	31
4.2.4 Bezirksregion (Sozialraum) 090208 Köllnische Vorstadt / Spindlersfeld .....	34
4.3 Prognoseraum Region 3.....	36
4.3.1 Bezirksregion (Sozialraum) 090309 Altglienicke .....	36
4.3.2 Bezirksregion (Sozialraum) 090310 Bohnsdorf .....	39
4.3.3 Bezirksregion (Sozialraum) 090311 Grünau .....	42
4.3.4 Bezirksregion (Sozialraum) 090312 Schmöckwitz / Karolinenhof / Rauchfangswerder .....	44
4.4 Prognoseraum Region 4.....	46
4.4.1 Bezirksregion (Sozialraum) 090413 Köpenick Süd .....	46
4.4.2 Bezirksregion (Sozialraum) 090414 Allende Viertel .....	49
4.4.3 Bezirksregion (Sozialraum) 090415 Altstadt-Kietz .....	51
4.4.4 Bezirksregion (Sozialraum) 090416 Müggelheim.....	54
4.5 Prognoseraum Region 5.....	56
4.5.1 Bezirksregion (Sozialraum) 090517 Friedrichshagen.....	56
4.5.2 Bezirksregion (Sozialraum) 090518 Rahnsdorf / Hessenwinkel.....	59
4.5.3 Bezirksregion (Sozialraum) 090519 Dammvorstadt.....	61
4.5.4 Bezirksregion (Sozialraum) 090520 Köpenick-Nord.....	63
5. Zusammenfassung.....	65
5.1 Gesamtübersicht - Quoten im Vergleich der Bezirksregionen.....	65
5.2 Übersicht Ist - Soll nach Bezirksregionen.....	66
5.3 Maßnahmen und Strategien zur bedarfsgerechten Versorgung .....	68

# 1. Gesetzliche Grundlagen und jugendpolitische Rahmenbedingungen

Gemäß §79 SGB VIII obliegt dem Jugendamt die Planungsverantwortung für die bedarfsgerechte Versorgung des Bezirkes mit Einrichtungen der Jugendhilfe. Besonders seit der Einführung des Rechtsanspruches ab dem Jahr 2013 (§24 SGB VIII) steht die Versorgung mit Plätzen in der Kindertagesbetreuung noch stärker im Fokus der fachlichen und politischen Diskussionen.

Der Bezirk Treptow-Köpenick wird mit seinen großen Neubaupotenzialen auch in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen stehen. Auch die im Februar veröffentlichte Bevölkerungsprognose der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen geht von einem starken Wachstum der Gruppe der Kinder und Jugendlichen im Bezirk aus. Sie prognostiziert bis 2025 einen Zuwachs von ca. 2700 Kindern in der für die Kita-Planung relevanten Altersgruppe von 0- unter 7 Jahren. Ab 2027 sollen die Kinderzahlen laut Prognose wieder leicht zurückgehen.

Die aktuelle WOFIS (Wohnbauflächeninformationssystem) - Fortschreibung geht von mehr als 20.000 Wohneinheiten aus, die kurz- bis mittelfristig in Treptow-Köpenick geschaffen werden. Diese ziehen einen enormen Bedarf an sozialer Infrastruktur nach sich. Für die größeren Bauvorhaben erfolgt weiterhin eine Sicherung der sozialen Infrastruktur über städtebauliche Verträge. Hierbei wird das Jugendamt regelhaft von der Stadtplanung und von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen beteiligt. Hinzu kommen Lückenbebauungen und kleinere Projekte nach §34 BauGB, für die keine Absicherung der benötigten sozialen Infrastruktur erfolgen kann.

Das Land Berlin fördert den Platzausbau durch Kita-Träger im Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ in den Haushaltsjahren 2020/2021 weiter. Förderfähig sind folgende Kategorien:

- Starthilfe für Neugründungen und Platzerweiterungen in bestehenden Einrichtungen
- Bauliche Maßnahmen
- Sanierungsmaßnahmen

Mit dem dazugehörigen „Bedarfsatlas“ wurde ein Instrumentarium zur Identifizierung der dringlichen Bedarfe in der Stadt entwickelt, welches die Grundlage für die Finanzierungsentscheidungen darstellt.

In der Systematik von vier Kategorien werden hier die Bedarfe an Betreuungsplätzen in allen Bezirken eingeschätzt. Auf der Grundlage dieser Kategorisierung wird eine Entscheidung über die Finanzierung der beantragten Maßnahmen vorgenommen. Durch inhaltlich fachliche Stellungnahmen der Bezirke zu diesem Modell wurde die Beteiligung der Bezirke gewährleistet. Da bisher für das Jahr 2020 kein neuer Bedarfsatlas abgestimmt wurde, gelten die Kategorien des Bedarfsatlas 2019 fort.

- Kategorie 1** aktuelle Unterausstattung mit Kitaplätzen bei steigenden Kinderzahlen  
**Kategorie 2** aktuelle Unterausstattung mit Kitaplätzen, ein Rückgang der Kinderzahlen wird erwartet  
**Kategorie 3** aktuelle Überausstattung mit Kitaplätzen, die Kinderzahlen steigen an  
**Kategorie 3+** es gibt nur noch eine geringe Platzreserve, sie liegt unter 10 %  
**Kategorie 4** aktuelle Überausstattung mit Kitaplätzen, die Kinderzahlen nehmen ab

	<b>Bezirksregionen</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
90101	Alt-Treptow	3+	3+	3+
90102	Plänterwald	1	1	1
90103	Baumschulenweg	1	1	1
90104	Johannisthal	3+	3+	3+
90205	Oberschöneeweide	1	1	1
90206	Niederschöneeweide	1	1	1
90207	Adlershof	1	3+	1
90208	Köllnische Vorstadt / Spindlersfeld	1	3+	3+
90309	Altglienicke	1	1	1
90310	Bohnsdorf	1	3	1
90311	Grünau	3	3	3+
90312	Schmöckwitz / Karolinenhof / Rfw.	1	1	3+
90413	Köpenick-Süd	3+	3+	3+
90414	Allende-Viertel	3+	3	3
90415	Altstadt-Kietz	1	1	3+
90416	Müggelheim	1	1	3+
90517	Friedrichshagen	3	3	3
90518	Rahnsdorf/Hessenwinkel	1	3	3+
90519	Dammvorstadt	3+	3	3+
90520	Köpenick-Nord	3	3+	3+

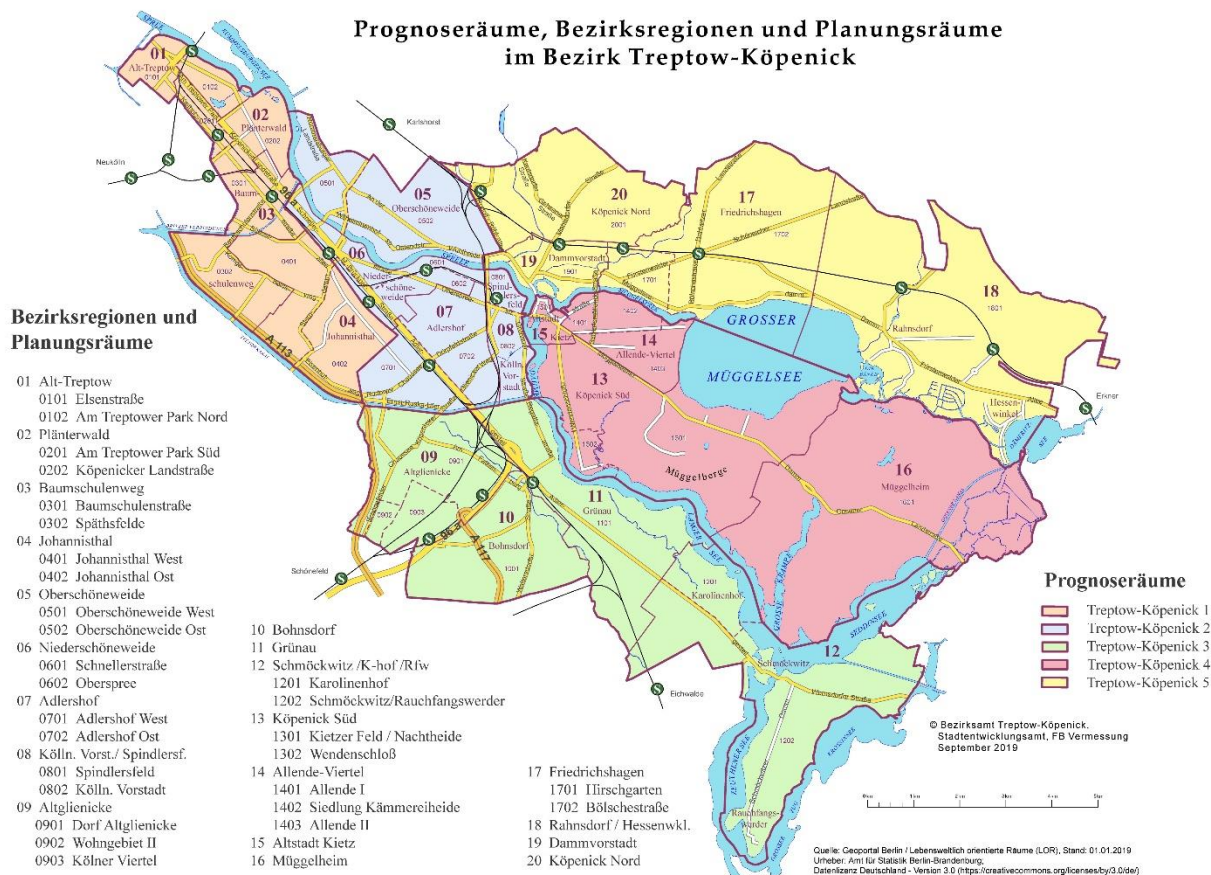
Laut Förderatlas besteht somit in allen Bezirksregionen weiterhin Ausbaubedarf. Dieser muss bei Antragsstellung durch das Jugendamt bestätigt werden. Die bedarfsgerechte Versorgung ist im gesamten Land Berlin derzeit kaum zu gewährleisten, auch wenn der Ausbau an Kita-Plätzen stetig vorangeht. Im Ausbauprogramm der Senatsverwaltung konnten im Förderjahr 2019 für Treptow-Köpenick 7 Projekte mit insgesamt 213 Plätzen gefördert werden. Für das Förderjahr 2020 sind nach derzeitigem Stand für den Bezirk 7 Projekte mit einem Umfang von 629 Plätzen für die Förderung vorgesehen.

Die Ressourcen des Ausbauprogramms stoßen in diesem Jahr jedoch an ihre Grenzen. 7 weitere Projekte mit insgesamt knapp 500 Plätzen stehen zurzeit auf der Warteliste, da die Mittel des Ausbauprogramms erschöpft sind. Seit Juli werden offiziell keine neuen Anträge angenommen. Es müssen dringend weitere Fördermittel in das Programm fließen, da der Beginn der Projekte ansonsten auf das nächste Förderjahr verschoben werden muss und sich die Versorgungssituation somit immer weiter verschärft. Die Träger sind zum Großteil finanziell nicht in der Lage, die Projekte allein mit Eigenmitteln umzusetzen oder Kredite in entsprechender Höhe zu beantragen.

Seit dem Schuljahr 2017/18 werden alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober des Vorjahres und dem 30. September des Einschuljahres das 6. Lebensjahr vollenden, schulpflichtig. Dies führt zu einer erhöhten Zahl von Anträgen auf Rückstellung vom Schulbesuch. Die belegten Plätze stehen folglich den Kindern im Alter von 0- unter 6 Jahren nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Kinderzahlen von 0- unter 7 Jahren in die Betrachtung miteinbezogen.

Vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen erfolgt die Betrachtung der Versorgung und Bedarfe der Bezirksregionen und des Gesamtbezirkes.

## 2. Der Bezirk Treptow-Köpenick



Quelle: BA Treptow-Köpenick, Stadtentwicklungsamt, FB Vermessung, September 2019

Der Bezirk Treptow-Köpenick grenzt an die Bezirke Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und an das Land Brandenburg.

Mit einer Fläche von 168 km<sup>2</sup> und mit 18,9 % der Stadtfläche ist der Bezirk der flächenmäßig größte Verwaltungsbezirk von Berlin. Durch die großen Waldflächen, Seen und Parkanlagen zählt er zu den „grünsten“ Bezirken Berlins und bietet besonders in den Randgebieten hervorragende Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Mehr als die Hälfte des Arealen bestehen aus Wasser, Wald und Parks (rd. 54 %).

Der Bezirk Treptow-Köpenick ist weiterhin ein stark wachsender Bezirk. Im letzten Jahr ist die Zahl der Einwohner\*innen um knapp 4.000 auf ca. 274.000 angestiegen. Für die jugendhilferelevanten Altersgruppen stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

Jahr	0 – u. 6	6 - u. 10	10 -u. 14	14 - u. 18	18 - u. 27	0 - u. 27	EW Bezirk insgesamt
<b>2015</b>	14.259	8.306	7.417	7.082	21.611	58.677	253.333
<b>2016</b>	15.028	8.802	7.646	7.465	21.700	60.641	259.524
<b>2017</b>	15.948	9.008	7.916	7.563	21.472	61.907	264.999
<b>2018</b>	16.450	9.275	8.194	7.722	22.313	63.954	269.775
<b>2019</b>	16.888	9.545	8.639	7.825	23.122	66.019	273.689

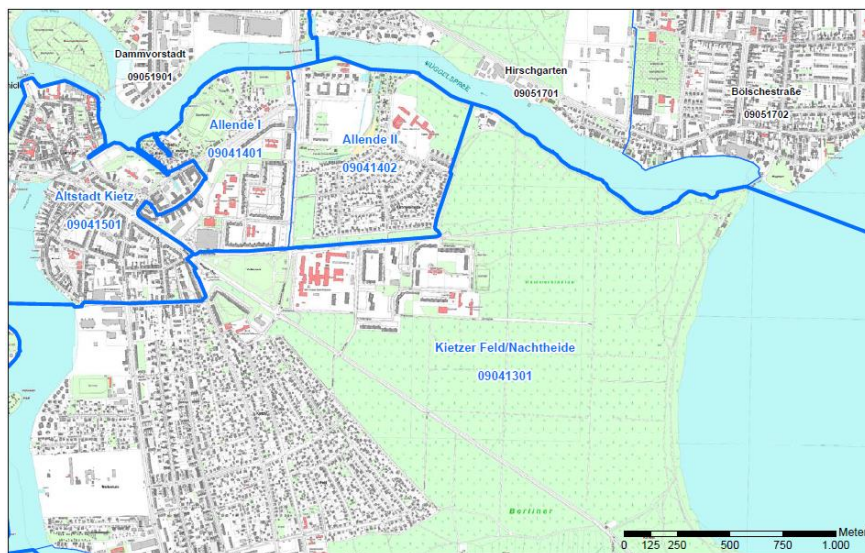
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, jeweils zum 31.12.

Die jugendhilferelevanten Altersgruppen unterliegen einem stetigen Anstieg. Auch die neue Bevölkerungsprognose sagt einen weiteren Zuwachs aller Altersgruppen voraus. Dies stellt den Bezirk vor große Herausforderungen. Besonders die vielen Neubaupotentiale, die nach und nach verwirklicht werden, ziehen einen großen Zuzug nach sich, der einen entsprechenden Bedarf an sozialer Infrastruktur erzeugt.



Im Vergleich der Berliner Bezirke liegt Treptow-Köpenick bei den sozialen Kernindikatoren stets auf guten Rangplätzen, was auf eine stabile soziale Lage schließen lässt. Seit der Aktualisierung des Monitorings Soziale Stadtentwicklung ist kein Planungsraum im Bezirk mehr als „Gebiet mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf“ klassifiziert. Altglienicke bleibt mit seinen Problemlagen jedoch weiterhin im Fokus stadträumlicher Förderprogramme wie dem Quartiersmanagement. Auch in anderen Bezirksregionen Treptow-Köpenicks leben weiterhin viele Familien in sozialen Problemlagen, die eine besondere Unterstützung durch die Jugendhilfe benötigen. Für die frühkindliche Förderung ist hier besonders die Sicherung der bedarfsgerechten Versorgung mit Kindertagesbetreuungsplätzen essentiell.

Zum 1.1.2019 gab es eine Anpassung der Grenzziehung bei den Bezirksregionen Allende-Viertel und Köpenick-Süd. Die Fläche des bisherigen LORs Kietzer Feld/ Nachtheide wird dem Allende-Viertel zugeschlagen. Das Gebiet um die Alfred-Randt-Straße und das Klinikum wird fortan als Planungsraum „Allende II“ geführt, während der Bereich nördlich hiervon den Namen „Siedlung Kammereiheide“ führt.



Grenzen von Bezirksregionen und Planungsräumen im Allende-Viertel bis 31.12.2018

Planungsraumgrenze  
Bezirksregionsgrenze

Datengrundlage: November 2018  
Kartengrundlage: Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000  
statistik Berlin Brandenburg  
Geoservice



Grenzen von Bezirksregionen und Planungsräumen im Allende-Viertel ab 01. Januar 2019

Bezirksregionsgrenze  
Planungsraumgrenze

Datengrundlage: Januar 2019  
Kartengrundlage: Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000  
statistik Berlin Brandenburg  
Geoservice

Diese Änderung ist in der vorliegenden Planung berücksichtigt. Allerdings kann es noch zu Verzerrungen kommen, da die Daten in ISBJ noch nicht vollständig angepasst wurden.

### **3. Angebotsplanung in der Kindertagesbetreuung des Bezirk Treptow-Köpenick zur Sicherung einer bedarfsgerechten Versorgung**

#### **3.1 Methodisches Vorgehen**

Als Grundlage für die Planung gelten folgende Daten:

- **Datenraster der bezirklichen Berichterstattung zur gesamtstädtischen Kindertagesstättenentwicklungsplanung von der Gesamtjugendhilfeplanung, SenBJF**
  - **Demografische Grunddaten**  
Melderechtlich registrierte Einwohner\*innen am 31.12.2019 in Altersgruppen
  - **Tagesbetreuungsplätze im Bezirk**  
Angebotene Plätze für unter 3-jährige und 3- bis unter 6-jährige im Bezirk; Plätze für Kitas und Tagespflege (ISBJ, 31.12.2019)  
  
Angebotene Plätze sind alle Plätze, die zur Belegung zur Verfügung stehen.
  - **Betreuungsquote**  
ist der prozentuale Anteil der Kinder des Bezirkes, die einen Vertrag für Kita oder Tagespflege haben, unabhängig davon in welchem Bezirk oder welcher Bezirksregion die Betreuung der Kinder stattfindet.
  - **Versorgungsquote**  
gibt an, für wie viel Kinder des Bezirkes/der Bezirksregion prozentual Plätze für die Tagesbetreuung zur Verfügung stehen.
  - **Rückstellungen vom Schulbesuch**  
Anzahl der Kinder über 6 und unter 7 Jahren in Kindertagesstätten am 31.12.2019
  - **Orientierungswerte für den geplanten Betreuungsanteil der Altersgruppen**
- **Bevölkerungsprognose 2018-2030 der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen**
- **Wohnungsbaudaten (WOFIS, Datenstand 31.12.2019)**

Datengrundlage für die vorgelegten Berechnungen ist die neue Bevölkerungsprognose der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, die am 25.02.2020 vom Senat beschlossen wurde. Die Prognose stellt in drei verschiedenen Szenarien die zukünftige Entwicklung der Stadt dar. Hierbei dient die mittlere Variante als Arbeits- und Planungsgrundlage.

Folgende Aspekte sind dabei besonders zu beachten:

- Die Bevölkerungsprognose erfolgte auf Basis der Prognoseräume und auf Grundlage der Zahlen der Einwohner\*innen 2018. Die Verteilung des Bevölkerungszuwachses im Altersbereich 0- unter 7 Jahren auf die Bezirksregionen erfolgte im Nachgang zur Bevölkerungsprognose durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und dient als Grundlage für die Kita-Planung. Diese kleinräumige Verteilung ist mit größeren statistischen Unsicherheiten behaftet und an einigen Stellen widersprüchlich zur bisherigen Entwicklung. So liegen in einigen Bezirksregionen die Werte der Einwohner\*innen vom 31.12.2019 z.T. stark über oder unter den prognostizierten Werten für den 31.12.2020.
- Die Wohnungsbaumaßnahmen im Rahmen der „Wachsenden Stadt“ benennen für den Bezirk eine hohe Anzahl von Wohnungsbaupotentialen, die in den nächsten Jahren realisiert werden sollen. Der Zeitpunkt der Fertigstellung der umfangreich geplanten Bauvorhaben in Treptow-Köpenick und der damit verbundene Bevölkerungszuwachs ist nicht konkret vorauszusagen. Für die Planung der benötigten sozialen Infrastruktur bedeutet das eine Planungsunsicherheit.
- Die Belegung der Unterkünfte für geflüchtete Menschen unterliegt Unsicherheiten. In den Unterkünften wohnt oft ein hoher Anteil an Kindern im Kita-Alter, die zur Integration dringend eine Kita besuchen sollten.
- Die Schaffung weiterer Kita-Plätze durch Träger unterliegt zahlreichen finanziellen und planerischen Schwierigkeiten, die oft zu einer Verzögerung führen und eine Prognose erschweren, wann die Plätze zur Verfügung stehen.

Die mittelfristig getroffenen Planungsaussagen müssen daher kontinuierlich überprüft und entsprechend angepasst werden.

Des Weiteren fließen die aktuellen Planungen zu Flüchtlingsunterkünften mit in die Betrachtung ein. Im Bezirk Treptow-Köpenick sind nach derzeitigem Stand an folgenden Standorten weitere Flüchtlingsunterkünfte in Planung:

<b>Standort</b>	<b>Bezirksregion</b>	<b>Geplante Plätze</b>	<b>Zusätzlicher Bedarf an Kita-Plätzen</b>
Bohnsdorfer Weg 109-119	Altglienicke	270	30
Hassoweg/Nelkenweg	Altglienicke	270	30
Fürstenwalder Allee 356	Rahnsdorf	270-500	30-55
Salvador-Allende-Straße 89-91	Allende-Viertel	465	51
<b>Gesamt</b>		<b>1275-1505</b>	<b>141-166</b>

Der zusätzliche Bedarf wurde anhand der derzeitigen Belegung der anderen Flüchtlingsunterkünfte im Bezirk geschätzt. Dort liegt der Anteil an Kleinkindern im Alter von 0- unter 6 Jahren bei ca. 11 %. Der Bedarf wird in der Darstellung der Bezirksregionen berücksichtigt.



### 3.2 Zur Situation in der Kindertagesbetreuung im Bezirk

<b>Tagesbetreuung</b>	<b>2017</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>2018</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>2019</b>
Anzahl der Träger	82	1	83	12	95
Anzahl der Kindertagesstätten	167	7	174	17	191
Platzkapazitäten nach Betriebserlaubnis	12.539	199	12.738	481	13.219
Angebote Plätze	<b>11.916</b>	284	<b>12.200</b>	184	<b>12.384</b>
Differenz	623		538		835
Plätze in der Tagespflege	212	14	226	1	227
<b>Angebote Plätze insgesamt</b>	<b>12.128</b>	<b>298</b>	<b>12.426</b>	<b>185</b>	<b>12.611</b>

Übersicht Träger und Einrichtungen, Plätze, Platzbelegungen, Tagespflegeplätze (jeweils zum 31.12. des Jahres); Quelle: ISBJ

Im Jahr 2020 stehen in der Kindertagesbetreuung insgesamt 483 Plätze mehr zur Verfügung als 2017. Hierbei ist zu beachten, dass die Zahl der angebotenen Plätze im Laufe des Jahres starken Schwankungen unterliegt und meist im Juni und Juli ihren Höhepunkt erreicht, daher handelt es sich immer um Momentaufnahmen.

Es ist jedoch ein stetiger Zuwachs an Kita-Plätzen zu erkennen. Bei der Tagespflege gab es über die letzten 2 Jahre nur einen leichten Anstieg zu verzeichnen, da es immer schwieriger wird, geeignete Personen und Räumlichkeiten zu finden.

Zudem ist auch deutlich sichtbar, dass die Differenz zwischen Plätzen nach Betriebserlaubnis und angebotenen Plätzen nach wie vor ein Problem darstellt. Zum 31.12.2019 betrug die Ausschöpfungsquote (Relation angebotene Plätze zu baulichen Plätzen nach Betriebserlaubnis) 93,7%. Dies kann zahlreiche Ursachen haben und wird mit den Trägern regelmäßig besprochen. Die Reduzierung der angebotenen Plätze kann sowohl bauliche als auch pädagogische Gründe haben. Der häufigste Grund ist jedoch Personalmangel. Es gibt weiterhin einen Mangel an Erzieher\*innen und besonders Randbezirke wie Treptow-Köpenick konkurrieren zusätzlich mit dem Land Brandenburg um das knappe Personal. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat zahlreiche Maßnahmen eingeleitet, die diesem Mangel in den nächsten Jahren entgegenwirken sollen. Nähere Ausführungen hierzu finden sich in der Kindertagesstättenentwicklungsplanung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

## Betreuungsquote

Die Betreuungsquote ist der prozentuale Anteil der Kinder des Bezirkes, die einen Vertrag für Kita oder Tagespflege haben, unabhängig davon in welchem Bezirk oder welcher Bezirksregion die Betreuung der Kinder stattfindet. Somit zeigt sie an, wie viele Kinder derzeit tatsächlich betreut werden.

am 31.12.	0 – u. 1	1 – u. 3	3 – u. 6	0 – u. 6	6- u. 7	0 – u. 7
2015	2 %	80 %	96 %	74 %	23 %	67,2 %
2016	2%	78%	94%	72%	26%	69,1 %
2017	2%	76%	94%	71%	32%	66,5%
2018	1,6%	70,7%	90,6%	69,1%	28,9%	63,9%
2019	1,5%	74,9%	92,4%	72,3%	30,2%	66,8%

Die Betreuungsquote ist im letzten Jahr wieder leicht angestiegen, liegt aber (außer bei den 6- unter 7-Jährigen) immer noch unter den angestrebten Orientierungswerten.

Diese liegen für den Bezirk Treptow-Köpenick bei

- 3% für die 0- unter 1-Jährigen
- 82% für die 1- unter 3-Jährigen
- 95,5% für die 3- unter 6-Jährigen und
- 30% für die 6- unter 7-Jährigen.

Die starke Inanspruchnahme von Plätzen durch 6-unter 7-Jährige ist weiterhin ein Problem, da diese Plätze nicht für die Versorgung der übrigen Altersgruppen zur Verfügung stehen.

## Versorgungsquote (Platz - Kind - Relation in %)

Die Versorgungsquote zeigt, für wie viele Kinder prozentual gesehen ein Betreuungsplatz zur Verfügung steht.

Versorgungsquote zum 31.12.		
	0 – unter 6	0 – unter 7
2015	76 %	79%
2016	73%	67,1 %
2017	72%	66,8 %
2018	71%	65,6%
2019	70,3%	64,8%

Quelle: ISBJ

Die Versorgungsquote ist weiterhin leicht rückläufig, da der Bevölkerungsanstieg der Jahrgänge 0 - unter 7 Jahre schneller fortschreitet als der Platzausbau. Dass die Betreuungsquote höher liegt als die Versorgungsquote kommt daher zustande, dass mehr Plätze in anderen Bezirken in Anspruch genommen werden als bezirksfremde Kinder in Treptow-Köpenick betreut werden.

## Belegungsmobilität

Bezirk	Belegte Plätze von Kindern mit Wohnsitz in anderen Bezirken	Betreute Kinder aus Treptow-Köpenick in anderen Bezirken
Mitte	19	65
Friedrichshain-Kreuzberg	132	379
Pankow	29	43
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	23
Spandau	6	6
Steglitz-Zehlendorf	7	37
Tempelhof-Schöneberg	24	91
Neukölln	363	556
Marzahn-Hellersdorf	211	141
Lichtenberg	150	246
Reinickendorf	9	4
außerhalb Berlin	110	10
<b>gesamt</b>	<b>1068</b>	<b>1601</b>

Belegungsmobilität (ISBJ, Stand 31.12.2019)

Die Anzahl der Kinder aus dem Bezirk Treptow-Köpenick, die in Kindertageseinrichtungen in anderen Berliner Bezirken betreut werden, übersteigt deutlich die Anzahl der bezirksfremden Kinder in den Kindertageseinrichtungen von Treptow-Köpenick. Die in den vergangenen Jahren steigende Tendenz zeugt von der Mobilität der Eltern bei der Suche nach einem Betreuungsplatz über die Bezirksgrenzen hinaus. Die Inanspruchnahme der Betreuung in einem anderen Bezirk ist zum einen bewusst gewählt, zum anderen aber auch Ausdruck eines Ausweichens auf alternative Angebote, wenn im Wohnortbezirk der entsprechende Platz nicht zur Verfügung steht.

## Rückstellungen vom Schulbesuch

Aufgrund der Veränderung des Einschulungsalters werden die Kinder im Alter von 6 bis unter 7 Jahren in die Bedarfsberechnung mit einbezogen, da sie einen nicht unerheblichen Teil der Plätze belegen. Die Rückstellerquote ist im Vergleich zu 2018 wieder leicht gestiegen. Die Betreuungsquoten sind in den Bezirksregionen sehr unterschiedlich. In einigen Bezirksregionen liegt der Wert weit unter und in manchen sogar über dem Orientierungswert von 30%.

<b>Treptow-Köpenick</b>	<b>Einwohner*innen 6-u.7 Jahre</b>	<b>Verträge</b>	<b>Ist-BQ in %</b>
090101 - Alt-Treptow	132	43	32,6
090102 - Plänterwald	80	26	32,5
090103 - Baumschulenweg	159	55	34,6
090104 - Johannisthal	167	49	29,3
090205 - Oberschöneweide	217	77	35,5
090206 - Niederschöneweide	114	36	31,6
090207 - Adlershof	164	45	27,4
090208 - Köllnische Vorstadt/ Spindlersfeld	129	34	26,4
090309 - Altglienicke	343	116	33,8
090310 - Bohnsdorf	138	34	24,6
090311 - Grünau	56	21	37,5
090312 – Schmöckw./ Karolinenh./ Rauchfangsw.	52	18	34,6
090413 - Köpenick Süd	99	28	28,3
090414 - Allende-Viertel	66	12	18,2
090415 - Altstadt Kietz	79	22	27,8
090416 - Müggelheim	60	23	38,3
090517 - Friedrichshagen	180	46	25,6
090518 - Rahnsdorf/Hessenwinkel	93	22	23,7
090519 - Dammvorstadt	90	27	30,0
090520 - Köpenick Nord	109	27	24,8
<b>Treptow-Köpenick</b>	<b>2.527</b>	<b>763</b>	<b>30,2</b>

Betreuungsquote der Kinder im Alter von 6- unter 7 Jahren (ISBJ Stand 31.12.2019)

## Entwicklung der Tagespflege

Die Tagespflege nach § 23 SGB VIII ist eine Infrastrukturleistung der Jugendhilfe, die der Gewährleistungsverpflichtung des öffentlichen Trägers obliegt. Gemäß des Wunsch- und Wahlrechtes der Eltern soll die Tagespflege im Bezirk Treptow- Köpenick generell als Alternativangebot zur institutionellen Betreuung weiter ausgebaut werden. Entsprechend der fachpolitischen Zielsetzung soll in allen Sozialräumen die Kindertagespflege als Angebot der Tagesbetreuung vorgehalten werden. Neben der Sicherung des Rechtsanspruchs wird als Zielstellung weiterhin die Versorgung von kleinen Kindern mit gesundheitlichen Problemen und die Aufnahme von Kindern in schwierigen Betreuungszeiten gesehen. Die Bereitstellung von Integrationsplätzen in der Tagespflege ist ebenfalls vorgesehen.

	Anzahl Tagespflegestellen	Anzahl Plätze
Alt-Treptow	3	13
Plänterwald	3	13
Baumschulenweg	6	28
Johannisthal	2	8
Oberschöneeweide	3	12
Niederschöneeweide	2	10
Adlershof	4	20
Kölln. Vorstadt/ Spindlersfeld	4	17
Altglienicke	5	10
Bohnsdorf	2	0
Grünau	0	0
Karolinenhof / Schmöckwitz/ Rauchfangswerder	0	5
Köpenick Süd	1	5
Allende Viertel	0	0
Altstadt/Kietz	2	10
Müggelheim	0	0
Friedrichshagen	3	11
Rahnsdorf/ Hessenwinkel	1	5
Dammvorstadt	2	8
Köpenick Nord	1	5
<b>gesamt</b>	<b>38</b>	<b>227</b>

Tagespflegestellen und Tagespflegeplätze im Bezirk Treptow-Köpenick (ISBJ, Stand 31.12.2019)

Mit Stand vom 31.12.2019 gab es für 265 Kinder aus Treptow-Köpenick Betreuungsverträge im Rahmen der Tagespflege. Das sind mehr Verträge als vorhandene Plätze im Bezirk. Über das Angebot in Treptow-Köpenick hinaus wurden Kinder in anderen Bezirken bzw. im Land Brandenburg versorgt. Diese Zahlen belegen die Notwendigkeit des weiteren Ausbaus der Tagespflege. Im Bezirk Treptow-Köpenick werden in den nächsten 5 Jahren bis zu 50 Plätze aufgrund des Renteneintritts der Tagespflegepersonen wegfallen. Diese können kaum durch die Schaffung neuer Tagespflegestellen kompensiert werden.

Bei der Schaffung neuer Kindertagespflegeplätze bestehen mehrere Schwierigkeiten. Seit 2014 gilt das Betreuungsangebot der Kindertagespflege als gleichwertiges Angebot zur Tagesbetreuung in einer Kita. Somit haben sich auch die Anforderungen zur Qualifizierung zukünftiger Tagespflegepersonen geändert. Geeignete Personen zu finden, die zudem bereit sind, das finanzielle Risiko der Teilselbstständigkeit zu tragen, ist eine hohe Hürde. Das Jugendamt hat im Kontext Kindertagespflege Trägeraufgaben wahrzunehmen und die Überprüfung von BewerberInnen vorzunehmen. Zunehmend schwieriger gestaltet sich auch die Suche nach einem geeigneten Objekt zur Durchführung der Tagespflege.

### **Kinder mit Förderbedarf**

Betreut werden in der Kindertagesbetreuung des Bezirkes Treptow-Köpenick auch Kinder mit einem Förderbedarf, der auf der Grundlage einer ärztlichen Zuordnung erfolgt. Die integrative Betreuung bedarf einer besonderen Qualifikation der Erzieher\*in als Facherzieher\*in für Integration. Die Betreuung der Kinder mit einem festgestellten Förderbedarf erfordert zudem einen erhöhten Stellenanteil bei der Personalbemessung. Für den erhöhten Förderbedarf ist die Zuschlagsberechtigung bei 0,25 Stellen, bei dem wesentlich erhöhten Förderbedarf erhält die Einrichtung einen zusätzlichen Stellenanteil von 0,5.

Im § 1 Kindertagesförderungsgesetz ist bereits verankert, dass Kindertagesstätten Kindern unabhängig ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer ethnischen und religiösen Zugehörigkeit, der sozialen und ökonomischen Situation ihrer Familie und ihren individuellen Fähigkeiten gleiche Bildungschancen bieten und soziale Benachteiligungen sowie behinderungsbedingte Nachteile möglichst ausgleichen sollen. Die Rahmenbedingungen, um diesem Anspruch gerecht zu werden, sind noch nicht in jeder Einrichtung optimal, z.B. weil nicht jede Einrichtung barrierefrei errichtet wurde und nicht in jeder Einrichtung eine Integrationsfachkraft beschäftigt ist.

Jede Kindertagesstätte muss sich daher der Diskussion zum Thema Inklusion stellen und regelmäßig die Bedingungen immer wieder hinterfragen und verbessern, um die Kinder umfassend fördern zu können. Damit verbunden ist aber auch die Notwendigkeit die Rahmenbedingungen durch das Land Berlin zu verbessern. Besonders die Verbesserung des Personalschlüssels ist im Prozess der Weiterentwicklung von der Integration zur Inklusion notwendig. Damit ist unabdingbar ein hoher Anspruch an die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterschaft in einer Kindertagesstätte verbunden.

<b>Jahr</b>	<b>Prognose-Raum 1</b>	<b>Prognose-Raum 2</b>	<b>Prognose-Raum 3</b>	<b>Prognose-Raum 4</b>	<b>Prognose-Raum 5</b>	<b>insgesamt</b>
2010	98	173	115	88	84	558
2011	103	188	106	99	86	582
2012	142	171	117	107	84	621
2013	147	186	133	111	86	663
2014	157	197	146	108	81	689
2015	157	196	157	118	76	704
2016	158	209	154	106	86	713
2017	149	208	140	89	95	681
2018	122	184	124	94	94	618
2019	135	161	129	48	115	588

Kinder mit Förderbedarf in Kindertagesstätten in Treptow-Köpenick (ISBJ, Datenstand: 31.12. des entsprechenden Jahres)



Die Anzahl der Kinder mit Förderbedarf ist in den letzten 2 Jahren scheinbar wieder gesunken. Die höchste Anzahl der Kinder mit Förderbedarf lebt im Prognoseraum 2. Die Zahlen zum Stichtag 31.12. sind nur eine Momentaufnahme, da diese über das Kita-Jahr stark schwanken. Die Feststellung eines Förderbedarfs wird stets befristet und muss bei weiteren Bedarf entsprechend neu beantragt werden. Da die Befristungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten enden, kann der Eindruck einer gesunkenen Anzahl von Kindern mit Förderbedarf entstehen. Die integrative Betreuung in der Kindertagesstätte kann zudem nur stattfinden, wenn ausreichend geeignetes Personal vorhanden ist. Somit können die gesunkenen Zahlen ggf. auch ein Ausdruck der Personalknappheit sein.

### 3.3 Bevölkerungsentwicklung im Bezirk Treptow-Köpenick

#### Prognoseaussagen für die Entwicklung der 0 - unter 7-jährigen bis zum Jahr 2025 für den Bezirk Treptow-Köpenick, 31.12. des Jahres

Reale Entwicklung			Prognose 2020-2025					
Alter	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
0- u.1	2.652	2.589	3.134	3.209	3.253	3.274	3.284	3.283
1- u. 3	5.903	5.950	5.880	6.151	6.284	6.377	6.429	6.448
3 - u. 6	7.895	8.439	8.639	8.795	8.917	8.995	9.239	9.354
6 - u. 7	2.440	2.527	2.740	2.761	2.925	3.007	2.875	2.997
0 - u. 6	16.450	16.888	17.653	18.156	18.453	18.647	18.951	19.086
0 - u. 7	18.890	19.415	20.393	20.917	21.378	21.654	21.826	22.083

Die Prognosezahlen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sind wie jede Prognose mit Unsicherheiten behaftet. Allerdings zeichnet sich klar ein weiterer Zuwachs in den relevanten Altersgruppen ab, dem mit einem weiteren Ausbau der Platzkapazitäten begegnet werden muss.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	13.992	14.372	14.647	14.824	15.060	15.223
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	13.291	14.155	15.090	15.490	15.575	15.675
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-701</b>	<b>-217</b>	<b>443</b>	<b>666</b>	<b>515</b>	<b>452</b>

Die Gegenüberstellung der Planungen zeigt, dass ab dem Jahr 2022 eine stabilere Versorgung erreicht werden könnte, falls die Bevölkerungsprognose zutreffend ist und falls alle geplanten Projekte umgesetzt werden. Erfahrungsgemäß ist dies leider jedoch häufig nicht der Fall. Aufgrund finanzieller, planerischer und baulicher Probleme verschieben sich Projekte oft auf spätere Jahre. Es ist jedoch deutlich zu erkennen, dass die Bemühungen der Träger darauf abzielen, die Defizite im Bezirk nachhaltig abzubauen.

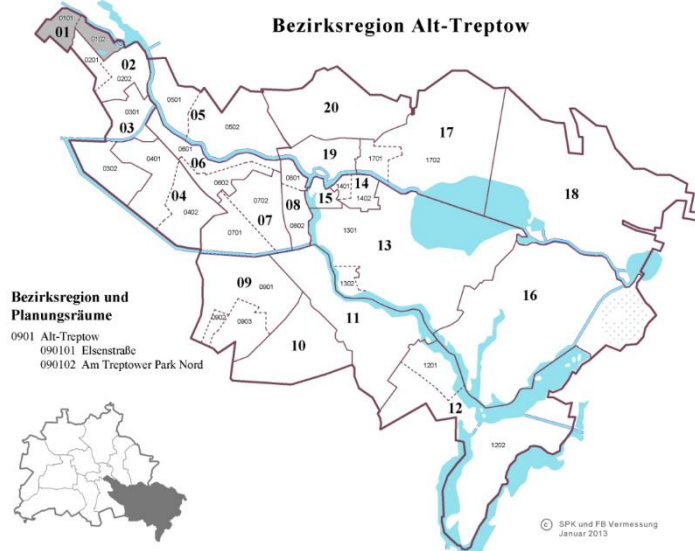
Im Verlauf des Kita-Jahres steigt regelhaft die Belegung der Kitas an und findet ihren Höhepunkt im Sommer. Daher wird zum Stichtag 30.06. mit einem Puffer von zusätzlichen 7% gerechnet, die in der Kindertagesbetreuung zur Verfügung stehen sollten. Nachfolgende Tabelle zeigt, dass dieser Puffer mit den derzeitigen Planungen nicht gesichert ist und es somit zu Engpässen zum Ende des Kita-Jahres kommen kann.

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Prognose betreute Kinder zum 30.06.	14.971	15.378	15.673	15.862	16.114	16.288
Prognostizierte Plätze zum 30.06.	13.291	14.155	15.090	15.490	15.575	15.675
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-1.680</b>	<b>-1.223</b>	<b>-583</b>	<b>-372</b>	<b>-539</b>	<b>-613</b>

## 4. Planung der Betreuungsangebote in den Bezirksregionen in Treptow-Köpenick

### 4.1 Prognoseraum Region 1

#### 4.1.1 Bezirksregion (Sozialraum) 090101 Alt-Treptow



### Demographische Grunddaten

Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	152	167	174	173
1- u. 3	320	315	324	335
3 - u. 6	444	480	474	466
0 - u. 6	916	962	971	975
6 - u. 7	147	132	147	150
0 - u. 7	1063	1094	1119	1124

### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Am Treptower Park 76/77	180	141
Fröbel Berlin gGmbH	Martin Hoffmannstr. 012	88	88
Fröbel Berlin gGmbH	Puschkinallee 10-12	240	98
Offensiv ' 91 e.V.	Bouchestr. 025A	125	117
Karl und Karla e.V.	Karl-Kunger-Str. 59	20	16
VBf Integration	Eisenstraße 25 &102a	72	72
WeG gGmbH	Am Treptower Park 070	26	24
WeG gGmbH Wald	Am Treptower Park 070	18	18
Kunger Küken e.V.	Wildenbruchstr. 41	25	25
Kinderstube Abeona e.V.	Eisenstr. 41	25	25
Tagespflege		13	13
<b>gesamt</b>		<b>832</b>	<b>637</b>

## Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	2%	71%	90%	63,2 %
2018	2%	72,8%	87,6%	62,5%
2019	1,8%	72,7%	90,4%	64,8%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebotene Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote
2017	742	1050	70,7%
2018	596	1063	56,1%
2019	637	1094	58,2%

## Bedarfsanalyse

Die Zahl der Kinder im Alter von 0- unter 7 Jahren wird weiter steigen. Aufgrund der Grenzlage der Bezirksregion zu den Nachbarbezirken Neukölln und Friedrichshain-Kreuzberg findet auch eine bezirksübergreifende Betreuung statt.

## Platzbedarf bis 2025

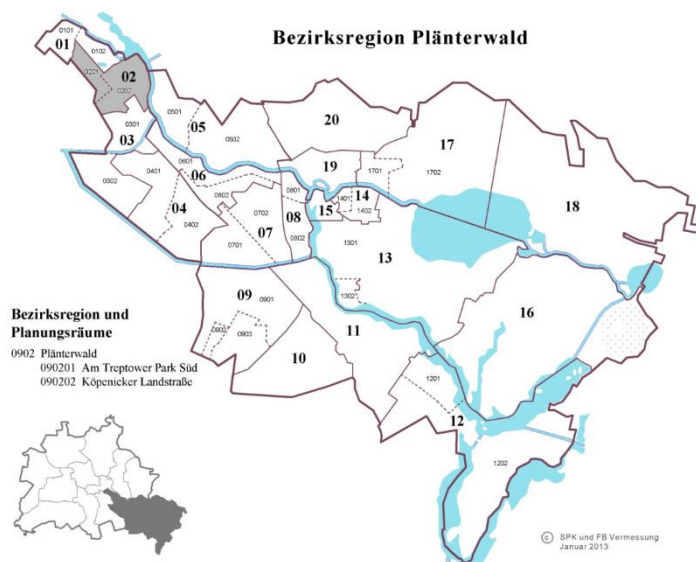
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	768	771	772	774	783	772
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	637	799	799	799	799	799
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-131</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>27</b>

## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
Fröbel gGmbH	Puschkinallee 10-12	Erweiterung im Rahmen der Sanierung und Reaktivierung der BE-Plätze	162	2021

Nach der fertiggestellten Sanierung der Kita in der Puschkinallee und der Reaktivierung der BE-Plätze wird die Versorgung in Alt-Treptow sich deutlich verbessern. Aufgrund der guten Anbindung der Bezirksregion kann diese auch andere Bezirksregionen mitversorgen. Ein weiterer Platzausbau wird vom Jugendamt unterstützt, da Defizite anderer Bezirksregionen wie z.B. Plänerwald in Alt-Treptow aufgefangen werden können.

#### 4.1.2 Bezirksregion (Sozialraum) 090102 Plänterwald



#### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	119	113	127	126
1- u. 3	238	224	236	245
3 - u. 6	312	335	346	340
0 - u. 6	669	672	709	711
6 - u. 7	100	80	107	109
0 - u. 7	769	752	816	820

#### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Orionstr. 40	75	73
Sozialdiak. Arbeit Lichtenberg-Oberspree GmbH	Platanenweg 65	90	90
AWO Südost e. V.	Dammweg 157	150	135
GFAJ e. V.	Puderstr. 21	40	40
Alt Treptower Kinderladen Elterninitiative e. V.	Am Treptower Park 37	20	20
Tagespflege		13	13
<b>gesamt</b>		<b>388</b>	<b>371</b>

## Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	1%	76%	94%	68%
2018	0,8%	77,3%	96,5%	66,4%
2019	0,9%	80,4%	100%	72,3%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebote Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote
2017	374	756	49,5%
2018	377	769	49,0%
2019	371	752	49,3%

## Bedarfsanalyse

Die Zahlen der Einwohner\*innen im Raum Plänterwald sind gestiegen und werden laut Prognoseaussagen weiter steigen. Für nur rund 50 % der Kinder aus Plänterwald stehen in der Bezirksregion Plätze zur Verfügung. Die hohe Betreuungsquote erklärt sich dadurch, dass viele Kinder aus Plänterwald in andere Bezirksregionen und Bezirken betreut werden. Für die bedarfsgerechte Versorgung werden dringend weitere Kita-Standorte in der Bezirksregion benötigt.

## Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	560	562	563	565	571	552
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	371	371	371	371	371	371
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-189</b>	<b>-191</b>	<b>-192</b>	<b>-194</b>	<b>-200</b>	<b>-181</b>

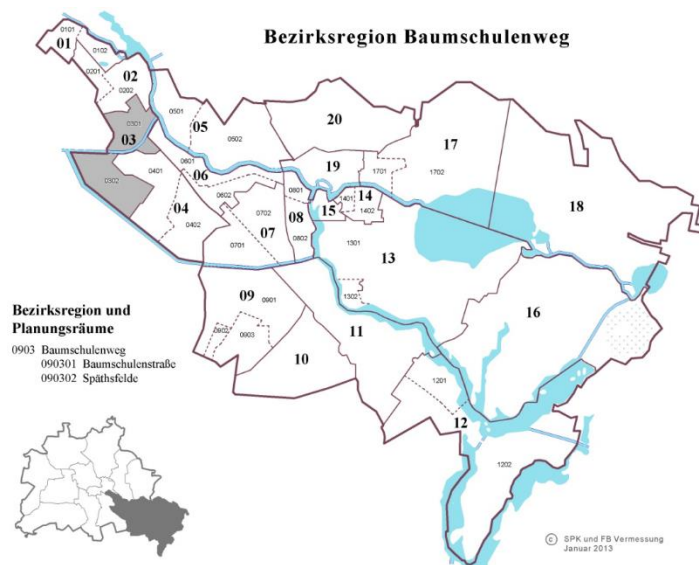
## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
N.N. (WG Johannisthal eG)	Erich-Lodemann-Straße vor 79	Übertragung des Grundstückes an die WG Johannisthal eG läuft	140	unklar

Derzeit läuft die Übertragung eines landeseigenen Grundstückes an die Wohnungsgenossenschaft Johannisthal eG. Diese plant im Zuge der Neubebauung die Errichtung einer Kita. In Abstimmung mit dem Bezirksamt wurden die geplanten Kapazitäten von 70 auf 140 erhöht.



#### 4.1.3 Bezirksregion (Sozialraum) 090103 Baumschulenweg



#### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	156	162	180	179
1- u. 3	372	393	336	347
3 - u. 6	468	486	491	483
0 - u. 6	996	1041	1006	1010
6 - u. 7	125	159	153	155
0 - u. 7	1121	1200	1159	1165

#### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Dornbrunner Str. 017	75	75
Eigenbetrieb SüdOst	Heidemühler Weg 037	125	125
Kinder im Kiez gGmbH	Heidekampweg 103	155	154
WeG gGmbH	Rodelbergweg 2	25	25
GEFA- Gem.Ges.f.Familienaktiv.mbH	Kiefholzstraße 269	40	40
Kleiner Fratz GmbH	Behringstraße 33	35	35
Kleiner Fratz GmbH	Ernststr.6-8	40	40
ERÄ gGmbH	Schraderstr. 12	25	25
tuKita gUG	Baumschulenstr.103	30	30
KLEO Kinderlernorte Bildungsgesellschaft gUG	Heidekampweg 45 A	40	40
FreuRäume e.V.	Mörickestr. 2	18	18
tuKita gUG	Eschenbachstraße 2	22	22
Federlos	Köpenicker Landstr. 246	30	30
Tagespflege		28	28
<b>gesamt</b>		<b>688</b>	<b>687</b>

## Betreuungsquote:

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	1%	78 %	98 %	66 %
2018	1,3%	73,7%	91,9%	66,3%
2019	0%	70,2%	91,6%	64,7%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebote Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote
2017	656	1119	58,6%
2018	690	1121	61,6%
2019	687	1200	57,3%

## Bedarfsanalyse

Baumschulenweg ist ein einwohnerstarker Sozialraum. Die Betreuungsquote ist weiter rückläufig, da der Platzausbau mit dem Zuwachs der Einwohner\*innen nicht Schritt halten kann. Die Bevölkerungsprognose sagt einen Rückgang der Zielgruppe der 0- unter 7-jährigen Kinder voraus, der vom Jugendamt nicht mitgetragen werden kann, da weiterhin WOFIS-Potenziale in der Bezirksregion bestehen und diese weitere Betreuungsbedarfe nach sich ziehen werden.

## Platzbedarf bis 2025

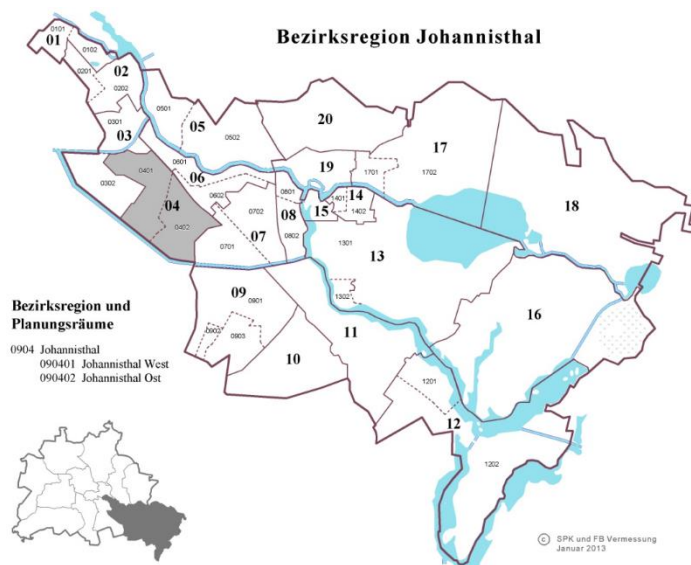
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	795	798	800	802	811	784
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	687	687	902	902	902	902
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-108</b>	<b>-111</b>	<b>102</b>	<b>100</b>	<b>91</b>	<b>118</b>

## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
FIPP e.V.	Hänselstraße 13	landeseigenes Grundstück	145	2022
Vielfarb Social gGmbH	Mörikestraße 4-12		70	2022
Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Baumschulenweg	Mörikestraße		100	unklar

Im Baumschulenweg sind mehrere Projekte geplant, deren Gelingen aber v.a. von der Gewährung von Fördermitteln abhängig ist. Der Bau in der Hänselstraße könnte längst begonnen werden, aber aufgrund der knappen Fördermittel steht das Projekt derzeit auf der Warteliste. Das Jugendamt bringt die Bedarfe stetig bei der Senatsverwaltung an und setzt sich für das Projekt ein. Wenn alle Projekte verwirklicht werden, könnte Baumschulenweg andere Bezirksregionen mit Defiziten wie Plänterwald mitversorgen.

#### 4.1.4 Bezirksregion (Sozialraum) 090104 Johannisthal



#### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	173	189	215	214
1- u. 3	406	361	401	415
3 - u. 6	572	596	587	578
0 - u. 6	1151	1146	1204	1207
6 - u. 7	169	167	182	186
0 - u. 7	1320	1313	1386	1393

#### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Humanistischer Verband e.V.	Engelhardstr. 010	84	84
Eigenbetrieb SüdOst	Sterndamm 214	180	133
Fröbel Berlin gGmbH	Südostallee 214	281	269
Lernorte-Wissen u.Bild.f.Kinder GmbH	Sterndamm 041	62	58
Käpt'n Browser gGmbH	Springbornstr. 088	91	90
Fipp e.V.	Melli-Beese-Str. 30	95	91
Die wilden Knallerbsen e.V.	Königsheideweg 285	74	74
GFAJ e.V.	Sterndamm 109	45	45
Lernorte-Wissen u.Bild.f.Kinder GmbH	Am Haselbusch 2	64	59
Die wilden Knallerbsen e.V.	Groß-Berliner Damm 33-37	35	35
Johanniter Unfallhilfe	Straße am Flugplatz 38	129	110
WA-KIB gUG	Winckelmannstr. 70	29	29
Tagespflege		8	8
<b>gesamt</b>		<b>1.194</b>	<b>1110</b>

## Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	0,5 %	77 %	92 %	65 %
2018	0,6%	77,6%	90,2%	66%
2019	1,6%	77%	94%	67,8%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebote Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote
2017	1058	1330	79,5%
2018	1082	1320	82,0%
2019	1110	1146	84,5%

## Bedarfsanalyse

Die Zahlen der Einwohner\*innen in der Bezirksregion Johannisthal steigen weiterhin. Derzeit ist Johannisthal gut versorgt, übernimmt jedoch die Versorgung benachbarter Bezirksregionen wie Baumschulenweg und Adlershof und gleicht deren Defizite aus.

## Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	951	955	956	959	970	1.051
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	1.110	1.145	1.145	1.280	1.280	1.280
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>159</b>	<b>190</b>	<b>189</b>	<b>321</b>	<b>310</b>	<b>229</b>

## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
KITAVIS -SBH Nord	Straße am Flugplatz 68		35	II/2021
Käpt'n Browser gGmbH	Winckelmannstraße 56		135	2023
KITAVIS -SBH Nord	Eisenhutweg 54-76	B-Plan 9-17	80	unklar
Step Kids KiTas gGmbH	Betriebsbahnhof Schöneweide	Projekt Square 1	60	unklar
N.N.	Groß-Berliner Damm/ Segelfliegerdamm	B-Plan Müller Erben	130	unklar

Johannisthal ist derzeit bereits sehr gut versorgt. Aufgrund der vorhandenen Neubaupotenziale und den ungedeckten Bedarfen in den benachbarten Bezirksregionen sind weitere Plätze zur bedarfsgerechten Versorgung des Bezirkes dennoch notwendig.

## 4.2 Prognoseraum Region 2

### 4.2.1 Bezirksregion (Sozialraum) 090205 Oberschöneweide



### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u. 1	290	268	355	360
1- u. 3	634	586	644	672
3 - u. 6	800	864	876	908
0 - u. 6	1724	1718	1875	1939
6 - u. 7	229	217	267	268
0 - u. 7	1953	1935	2142	2207

### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Internationaler Bund - IB Berlin-Brandenburg gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Berlin-Brandenburg gGmbH)	Otto-Krüger-Zeile 004	132	132
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Wattstr. 014	30	30
Internationaler Bund - IB Berlin-Brandenburg gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Berlin-Brandenburg gGmbH)	Otto-Krüger-Zeile 006	95	91
Pretty World gGmbH	Siemensstr. 014	50	49
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	An der Wuhlheide 180/ Ostendstraße 15	128	123

Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Griechische Allee 021/25	182	182
WindFee e.V.	Goethestr. 002	30	25
Ev. Kirchengemeinde Christuskirche Oberschöneweide	Griechische Allee 059	50	50
Caritas Familien- und Jugendhilfe gGmbH	Weiskopffstr. 012-13	130	130
Pimpinella e.V.	Wilhelminenhofstr. 045A/B	28	28
Spree-Kinder gemeinnützige GmbH	An der Wuhlheide 232B	76	76
WA-KIB gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)	An der Wuhlheide 171	18	18
kijufa gGmbH	Edisonstr. 019	45	45
Sylvester e. V. Berlin	Rathenastr. 015	33	33
WA-KIB gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)	An der Wuhlheide 173	15	15
WA-KIB gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)	Wilhelminenhofstr. 041	28	28
Kita Zauberland gUG	Wilhelminenhofstr. 021	50	50
Berliner Traumzauberland gGmbH	Wilhelminenhofstr. 047B	38	38
kijufa gGmbH	Edisonstr. 019	15	15
Sylvester e. V. Berlin	Plönzeile 044	32	32
Tagespflege		12	12
<b>gesamt</b>		<b>1.217</b>	<b>1.202</b>

### Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	1 %	63%	89%	61 %
2018	1,4%	61,5%	83,6%	58%
2019	1,1%	66,4%	88,3%	63,7%

### Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebotene Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote
2017	1104	1857	59,5%
2018	1179	1953	60,4%
2019	1202	1935	62,1%



## Bedarfsanalyse

Oberschöneweide ist ein einwohnerreicher Sozialraum. Die Anzahl der 0 – unter 7-Jährigen ist nach Altglienicke die zweithöchste im Bezirk. In Oberschöneweide gibt es ein hohes Maß an sozialen Belastungen. Die schnelle und wohnortnahe Unterbringung von kleinen Kindern in der Tagesbetreuung im Rahmen von Prävention und Intervention ist in diesem Sozialraum besonders wichtig.

In den nächsten Jahren könnten ca. 1.700 Wohnungen in Oberschöneweide entstehen. Daraus erwächst ein zusätzlicher Bedarf an Plätzen. Es handelt sich hauptsächlich um Wohnungsbaumaßnahmen nach § 34 BauGB, in denen die Sicherung der entstehenden Infrastrukturfolgebedarfe über städtebauliche Verträge durch den Investor nicht gegeben ist. Die Versorgung ist durch den Bezirk über Bestandseinrichtungen und neue Standorte zu sichern.

## Platzbedarf bis 2025

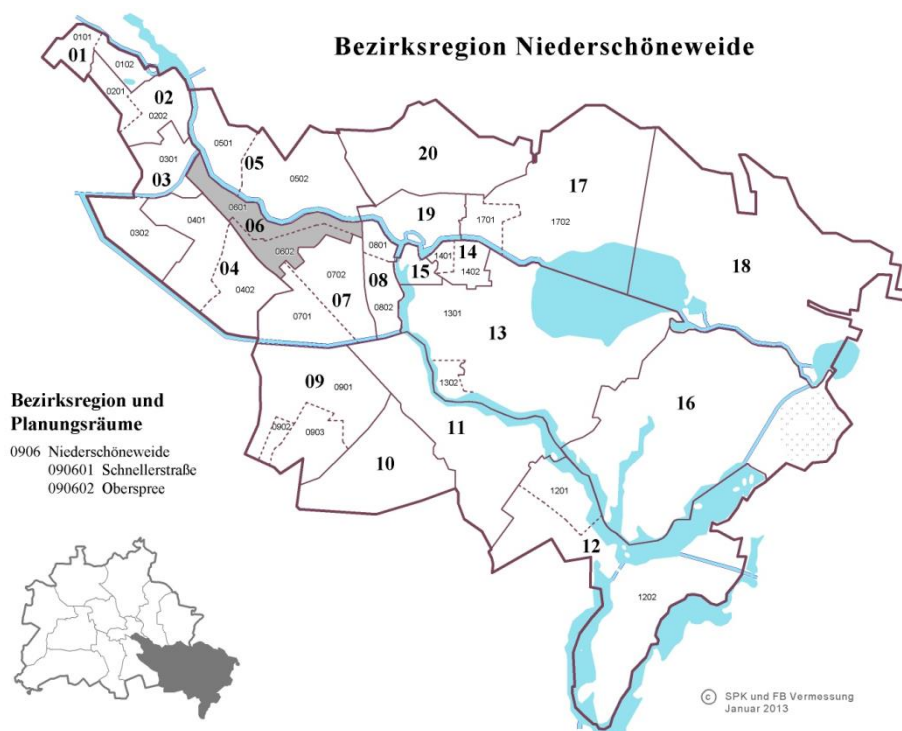
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	1.456	1.510	1.535	1.544	1.551	1.530
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	1.273	1.535	1.610	1.610	1.610	1.610
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-183</b>	<b>25</b>	<b>75</b>	<b>66</b>	<b>59</b>	<b>80</b>

## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
Kindertagesstätten Süd-Ost	An der Wuhlheide 180	Erweiterungsbau	71	III/2020
IB Berlin-Brandenburg	Otto-Krüger-Zeile 4-6	MOKIB	136	IV/2021
Spreeeule gGmbH	Wilhelminenhofstraße 12		126	III/2021
KITAVIS-SBH Nord	An der Wuhlheide 114/116		75	I/2022

In der Bezirksregion sind bereits mehrere Projekte in Planung, die bei erfolgreicher Umsetzung die Versorgung deutlich verbessern könnten. Aufgrund der zahlreichen Wohnungsbaupotenziale und der attraktiven Lage von Oberschöneweide muss ein weiterer Platzausbau jedoch dringend weiter gefördert werden. Eine Herausforderung stellen hierbei die immer knapper werdenden Flächen in der Bezirksregion dar. Viele Objekte, die von Trägern als potenzielle Standorte an die Kita-Aufsicht herangetragen werden, verfügen nicht über eigene Außenflächen. Da die Objekte oft direkt an stark befahrenen Straßen liegen und die Spielplätze in der Umgebung oft schon durch andere Einrichtungen ausgelastet sind, wird eine Realisierung dieser Objekte immer weiter erschwert.

## 4.2.2 Bezirksregion (Sozialraum) 090206 Niederschöneweide



### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	150	135	175	177
1- u. 3	309	307	317	331
3 - u. 6	403	409	432	448
0 - u. 6	862	851	924	956
6 - u. 7	96	114	132	132
0 - u. 7	958	965	1056	1088

### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Ev. Kirchengemeinde Niederschöneweide	Köllnische Str. 008	50	47
Sozialdiakonische Arbeit Lichtenberg-Oberspree GmbH	Grimaustr. 035	150	126
FREUDE Kindergärten gemeinnützige GmbH	Brückenstr. 024	31	31
FREUDE Kindergärten gGmbH	Brückenstr. 008	39	39

FREUDE Kindergärten gGmbH	Brückenstr. 004	16	16
IBEB Initiative für Bildung und Erziehung Berlin gemeinnützige GmbH	Adlergestell 133	40	38
Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR	Johanna-Tesch-Str. 020	90	86
Waldorfpädagogik in Berlin-Südost e.V.	Johanna-Tesch-Str. 032	55	50
Kinder in Bewegung gGmbH Gemeinnützige Kindergarten-Trägergesellschaft des Berliner Sports	Moosstr. 057	100	95
Kreativitätsschulzentrum Berlin gGmbH	Hartriegelstr. 077	45	45
Tagespflege		10	10
<b>gesamt</b>		<b>626</b>	<b>583</b>

### Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	0 %	69%	90 %	61%
2018	0%	63,1%	73,2%	54,2%
2019	1,5%	63,5%	91%	62,7%

### Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebotene Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote 0-u.7
2017	556	856	65,0%
2018	593	958	61,9%
2019	583	965	60,4%

### Bedarfsanalyse

Die Zahl der Kinder im Vorschulalter ist konstant gestiegen. Da der Platzausbau nicht entsprechend Schritt halten konnte, ist die Versorgungsquote in der Bezirksregion weiter gesunken. Derzeit stehen nur für rund 60% der Kinder im Alter von 0- unter 7 Jahren Plätze zur Verfügung. Die weiterhin bestehenden Wohnungsbaupotenziale im Umfang von ca. 1500 WE werden jedoch weitere Infrastrukturbedarfe nach sich ziehen, die oft nicht über städtebauliche Verträge abgesichert werden können. Somit müssen in der Bezirksregion dringend weitere Plätze durch neue Projekte oder in Bestandseinrichtungen geschaffen werden.

## Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	718	744	757	761	765	804
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	718	773	873	873	873	873
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>116</b>	<b>112</b>	<b>108</b>	<b>69</b>

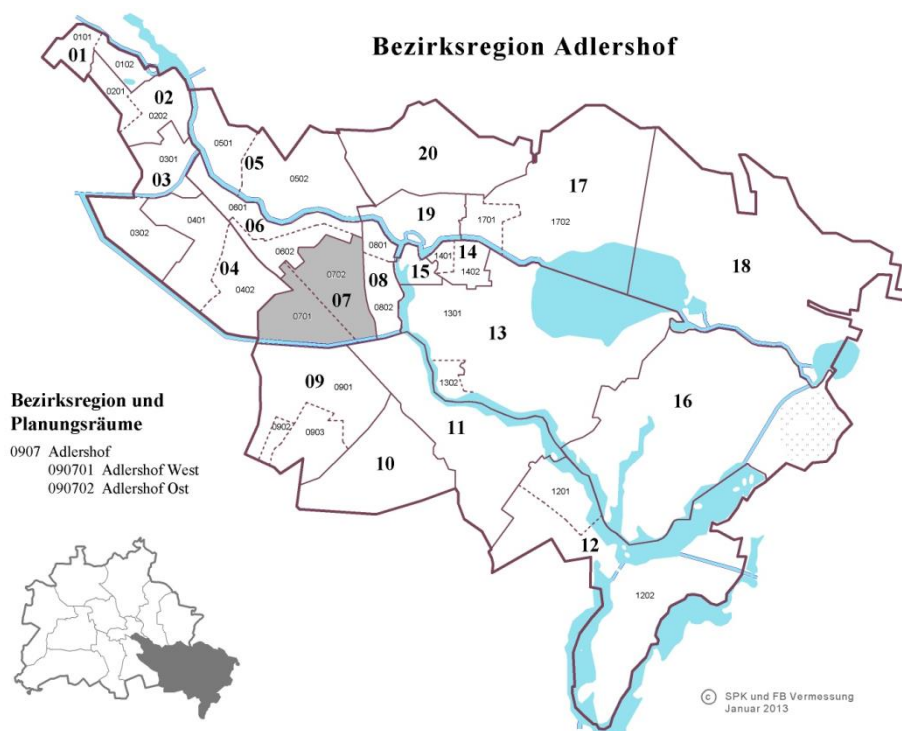
## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
Euro-Schulen Berlin	Adlergestell 107	Teileröffnung im März 2020 erfolgt	135	IV/2020
FIPP e.V.	Grimastraße 8		100	2022
N.N.	Brückenstraße 12-13	Bauherr berlinovo	30	IV/2021
Einklang (EKT)	Bruno-Bürgel-Weg 51		25	2021
Kreativitätsschulzentrum Berlin gGmbH	Hartriegelstraße 77	Erweiterungsbau	55	unklar
N.N.	Hasselwerder Straße	B-Plan XV-11	75	unklar

Mit der Fertigstellung der Kita am Adlergestell wird eine bedeutende Verbesserung der Versorgungssituation in der Bezirksregion erreicht. Diese Kita wurde im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens an den Träger Euro-Schulen übergeben. Der Träger hat bereits im März 2020 einen Teilbetrieb aufgenommen, der stetig erweitert wird und noch dieses Jahr die volle Kapazität erreichen soll. Zur weiteren Verbesserung des Angebotes in der Bezirksregion hat das Jugendamt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung das Grundstück Grimastraße 8 an den Träger FIPP e.V. vergeben, um dort weitere 100 Plätze zu errichten. Der Träger ist bereits in enger Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt. Das Projekt könnte sich aufgrund der knappen Fördermittellage jedoch verzögern. Das Jugendamt versucht den Träger hierbei bestmöglich zu unterstützen, da diesem Standort eine hohe Priorität zukommt.

Wenn auch die anderen Projekte planmäßig fertiggestellt werden können, könnte sich sogar ein leichtes Überangebot von Plätzen entwickeln. Diese könnten aufgrund der zentralen Lage der Bezirksregion die Defizite der benachbarten Bezirksregionen wie z.B. Adlershof auffangen.

#### 4.2.3 Bezirksregion (Sozialraum) 090207 Adlershof



#### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils der 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	253	244	260	264
1- u. 3	474	500	472	492
3 - u. 6	534	604	642	665
0 - u. 6	1261	1348	1373	1421
6 - u. 7	177	164	196	196
0 - u. 7	1438	1512	1569	1617

#### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Am Studio 005	103	103
Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	Hans-Schmidt-Str. 014A	100	87
Montessori Kinderhaus Bienennest gGmbH	Abram-Joffe-Str. 018	30	30
Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR	Helbigstr. 031	50	50

Ev. Kirchengemeinde Adlershof	Pfingstberggasse 002	75	75
Arbeiterwohlfahrt Berlin Kreisverband Südost e.V.	Zinsgutstr. 038	70	66
FiPP e. V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	Büchnerweg 058	200	195
Diakonische Arbeitsgemeinschaft Sozialpädagogischer Initiativen DASI Berlin gGmbH	Radickestr. 025	83	83
IBP Privatinstitut für Bewusstseins-Pädagogik gUG (haftungsbeschränkt)	Friedenstr. 014	22	20
Kita Naturspatzen gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)	Radickestr. 048	25	25
SOCIUS - Die Bildungspartner gemeinnützige GmbH	Dörpfeldstr. 027-29	70	70
Mitmensch Kita e.V.	Friedenstr. 008	20	20
Tagespflege		20	20
<b>gesamt</b>		<b>868</b>	<b>844</b>

### Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	1 %	73 %	91 %	63,7 %
2018	0,8%	62,4%	90,3%	57%
2019	4,5%	72,8%	89,1%	63,4%

### Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebotene Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote 0-u.7
2017	776	1287	60,3%
2018	844	1438	58,7%
2019	844	1512	55,8%



## Bedarfsanalyse

Adlershof ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Es bestehen weiterhin Wohnungsbaupotenziale in Höhe von ca. 1700 WE. Die Versorgungsquote ist im Vergleich zu 2018 weiter gesunken auf 55,8%. Die höhere tatsächliche Betreuungsquote kommt dadurch zustande, dass Eltern Plätze in benachbarten Bezirksregionen, v.a. in der gut versorgten Bezirksregion Johannisthal nutzen. So kann ein Teil der fehlenden Plätze kompensiert werden. Dennoch ist im Sinne der wohnortnahen Versorgung eine Stärkung der Versorgung in der Bezirksregion selbst anzustreben.

### Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	1.066	1.106	1.125	1.131	1.137	1.107
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	869	904	994	994	994	994
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-197</b>	<b>-202</b>	<b>-131</b>	<b>-137</b>	<b>-143</b>	<b>-113</b>

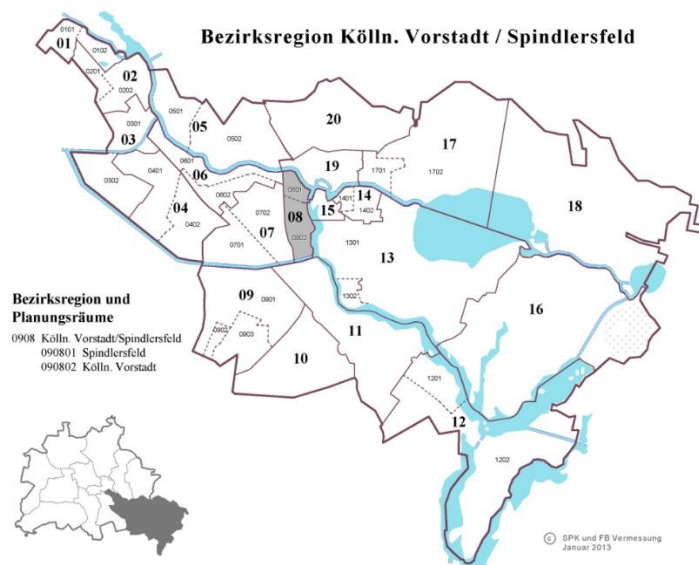
### Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
Kita Familya gGmbH	Konrad-Zuse-Straße/Groß-Berliner Damm		25	III/2020
Die Sterne gGmbH	Zinsgutstraße 19		35	2021
BIP - Gesellschaft für Kreativitätspädagogik gGmbH	Hermann-Dorner-Allee		90	III/2022
N.N. (B-Plan 9-66)	Marktplatz Adlershof	Umgestaltung des Areals	20	Unklar
N.N.	Waldstraße 8			unklar

In der Bezirksregion sind bereits mehrere, v.a. kleine Projekte in Planung und Umsetzung, die vom Jugendamt aktiv unterstützt werden. Zudem wurde im Rahmen des Clusterverfahrens ein Grundstück in der Waldstraße 8 gesichert, das dem Jugendamt in diesem Jahr übertragen wurde. Die bedarfsgerechte Versorgung wird dennoch weiterhin eine große Herausforderung bleiben, sodass dringend weitere Projekte unterstützt werden müssen.

Im Zuge der Neubauvorhaben in Adlershof-West ergeben sich zum Teil Kapazitäten für neue Kita-Projekte, die zwingend unterstützt werden müssen, um eine bedarfsgerechte Versorgung zu erreichen. Im Bereich Adlershof-Ost sollte v.a. eine Qualifizierung und bauliche Sicherung der vorhandenen Plätze erfolgen, da Flächen für neue Projekte hier besonders knapp sind. Das Jugendamt Treptow-Köpenick unterstützt hier durch das Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm die Sanierung der Kita in der Pfingstberggasse, um die dringend benötigten Plätze zu sichern.

#### 4.2.4 Bezirksregion (Sozialraum) 090208 Köllnische Vorstadt / Spindlersfeld



#### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils der 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	124	133	173	175
1- u. 3	304	298	313	327
3 - u. 6	394	404	426	442
0 - u. 6	822	835	912	943
6 - u. 7	130	129	130	130
0 - u. 7	952	964	1041	1073

#### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Ottomar-Geschke-Str. 013-15	200	200
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Mahlower Str. 005 / 007	135	134
Märkische Kita u. Schule gGmbH	Ottomar-Geschke-Str. 081	85	85
IB Berlin Brandenburg gGmbH	Rudower Str. 060	80	79
Ev. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Köpenick	Rudower Str. 023	28	28
Käpt'n Browser gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Rudower Str. 037-39	67	67
FindeFuchs gUG (haftungsbeschränkt)	Schönerlinder Str. 001	36	34
Tagespflege		17	17
<b>gesamt</b>		<b>648</b>	<b>644</b>

## Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	2 %	69 %	92 %	64%
2018	3,2%	58,9%	94,2%	62,1%
2019	1,5%	69,8%	89,6%	62,9%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebote Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote 0-u.7
2017	634	929	68,2%
2018	650	952	68,3%
2019	644	964	66,8%

## Bedarfsanalyse

Aufgrund der sozialen Problemlagen im Bereich Kölnische Vorstadt/Spindlersfeld ist eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuung dringend erforderlich. Die bestehenden Wohnungsbaupotenziale erhöhen den Druck auf das bestehende Angebot.

## Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	708	734	746	751	754	764
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	831	831	831	831	831	831
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>123</b>	<b>97</b>	<b>85</b>	<b>80</b>	<b>77</b>	<b>67</b>

## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
Sylvester e.V. Berlin	Schönerlinder Straße 5		27	2020
Masakids gUG	Ernst-Grube- Straße 30	B-Plan 9-22	160	2020

Der Träger Masakids gUG, der für die Errichtung der Kita im B-Plan-Bereich ausgewählt wurde um die benötigten 80 Plätze zu errichten, hat sich entschieden, 160 Plätze zu bauen. Dies bedeutet für die Versorgung eine erhebliche Verbesserung. Die Einrichtung konnte bereits teileröffnet werden und wird voraussichtlich noch dieses Jahr ihre volle Kapazität erreichen. Auch das Projekt des Sylvester e.V. wird voraussichtlich noch in diesem Jahr fertiggestellt und einen weiteren Beitrag leisten. Darüber hinaus sind allerdings bis jetzt keine weiteren konkreten Planungen bekannt. Die realisierten Projekte sichern vorerst die bedarfsgerechte Versorgung der Bezirksregion und können ggf. auch benachbarte Bezirksregionen wie Adlershof mitversorgen. Aufgrund der weiterhin bestehenden Wohnungsbaupotenziale sollte die Entwicklung der Bezirksregion allerdings weiterhin im Auge behalten werden.



Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Venusstr. 059	118	105
FiPP e. V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	Uranusstr. 019	180	155
JAO gGmbH	Ortolfstr. 164	130	130
CJD Berlin-Brandenburg im CJD e.V.	Schönefelder Chaussee 187A	180	123
FREUDE Kindergärten gGmbH	Siriusstr. 017-21	50	50
FREUDE Kindergärten gGmbH	Ortolfstr. 095	30	30
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Tiburtiusstr. 014	140	140
CJD Berlin-Brandenburg im CJD e.V.	Porzer Str. 123	90	87
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Nippeser Str. 020	118	107
Kinderland Biene Maja e. V.	Tulpenweg 039	23	22
Tagespflege		26	26
<b>gesamt</b>		<b>1503</b>	<b>1389</b>

### Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	1 %	74 %	92 %	66 %
2018	1,7%	68,5%	91,7%	66%
2019	0,7%	77,3%	92,9%	68,7%

### Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebotene Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote 0-u.7
2017	1390	2155	64,5%
2018	1414	2168	65,2%
2019	1389	2333	59,5%

### Bedarfsanalyse

Altglienicke ist der Sozialraum mit den meisten Einwohner\*innenn. Hier leben auch die meisten Kinder im Alter von 0 - unter 7 Jahren im Bezirk. Die Bevölkerungsprognose sagt für diese Altersgruppe einen hohen Zuwachs voraus. In Teilbereichen von Altglienicke (Wohngebiet II) bestehen soziale Problemlagen, die im Rahmen von Prävention und Intervention eine wohnortnahe, schnelle Betreuung von kleinen Kindern erfordern. Die Versorgungsquote liegt aktuell bei unter 60%, sodass dringend weitere Plätze geschaffen werden müssen. Durch geplante Wohnungsbaumaßnahmen in Altglienicke wird zudem zusätzlicher Betreuungsbedarf entstehen.

Unterkünfte für geflüchtete Menschen befinden sich im Schwalbenweg und im Quittenweg. Aktuell leben in den Unterkünften 57 Kinder im Vorschulalter. Über das Einwohner\*innenregister ist diese Anzahl bereits in die Einwohner\*innenstatistik und die Bedarfsberechnung eingegangen. Der Quittenweg soll zum Ende des Jahres 2020 geschlossen und für die verbleibenden Bewohner\*innen neue Wohnungen – möglichst im gewohnten Umfeld – gefunden werden. Eine Möglichkeit bietet z.B. das Wohnbauprojekt der Degewo an der Wegedornstraße/Schönefelder Chaussee, für das derzeit die Mieter ausgesucht werden. An diesem Standort soll eine integrierte Nachbarschaft inklusive einer Kita entstehen.

Weitere Standorte für modulare Bauten sind in Altglienicke vorgesehen. Am Bohnsdorfer Weg 109 – 119 sind Wohnungen für 270 Menschen (Bauherr DEGEWO) und am Hassoweg/Nelkenweg ebenfalls Wohnungen für 270 Menschen (Bauherr STADT UND LAND) vorgesehen. Daraus erwächst ein zusätzlicher Bedarf an Betreuungsplätzen.

### Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	1.580	1.622	1.664	1.684	1.717	1.709
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	1.655	1.755	1.775	1.895	1.895	1.995
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>75</b>	<b>133</b>	<b>111</b>	<b>211</b>	<b>178</b>	<b>286</b>

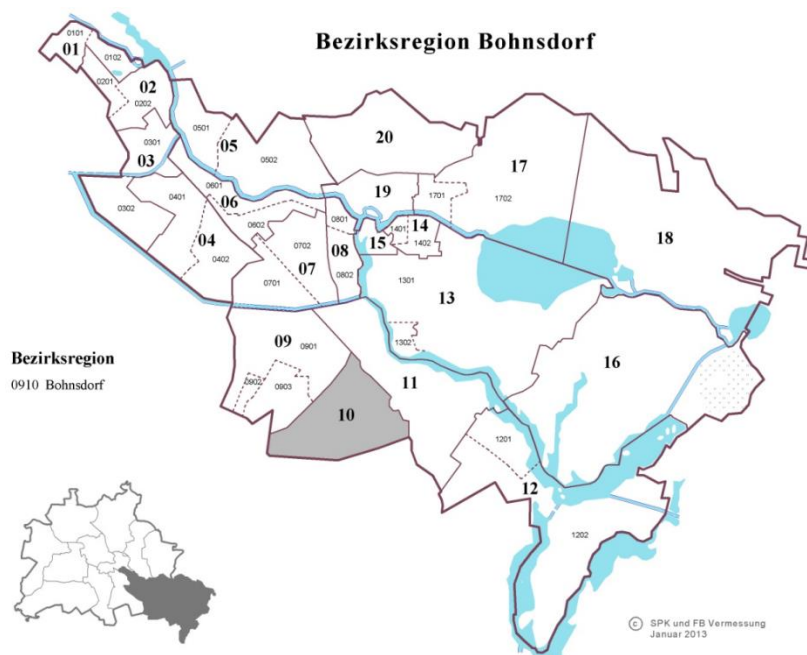
### Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
Trägerwerk Soziale Dienste in Brandenburg gGmbH	Peenestraße Nr. 32a		209	III/2020
Kleine Künstler ganz groß gGmbH	Grünauer Str.59A		57	III/20
IB	Wegedornstr./Schönefelder Chaussee		100	III/2021
FIPP e.V.	Teutonenstraße 54	Erweiterungsbau	20	II/22
Vielfarb social GmbH	Grünauer Straße 63		100	2023
FIPP e.V.	Uranusstraße 19	Erweiterung im Rahmen der Sanierung	20	II/2023
N.N.	Bohnsdorfer Weg	Bauherr Degewo	100	unklar

In der Bezirksregion sind zahlreiche – auch größere – Vorhaben in der Planung und Umsetzung. Die Projekte in der Peenestraße und Grünauer Straße 59A können voraussichtlich bereits 2020 mit voller Kapazität starten und so einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Versorgung erbringen. Das Projekt Teutonenstraße muss vor dem Hintergrund der knappen Fördermittel neu auf seine Wirtschaftlichkeit geprüft werden.

In der Uranusstraße entsteht in Zusammenhang mit der Sanierung der Kita Sonnenschein ein für die Nachbarschaft offenes Sonnenatrium. Das Bestandsgebäude wird aufgewertet und erhält eine kleine Kapazitätserweiterung. Das Projekt, das über Landesmittel gefördert wird, erbringt somit einen doppelten Mehrwert für die Nachbarschaft im Kosmosviertel. Die Planungen der Degewo zum Bohnsdorfer Weg werden derzeit noch konkretisiert, sodass hier noch kein Zeitplan genannt werden kann. Wenn alle Projekte verwirklicht werden können, kann Altglienicke die benachbarten Bezirksregionen mitversorgen.

### 4.3.2 Bezirksregion (Sozialraum) 090310 Bohnsdorf



### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	101	92	129	135
1- u. 3	268	234	241	262
3 - u. 6	367	389	390	390
0 - u. 6	736	715	760	787
6 - u. 7	113	138	130	128
0 - u. 7	849	853	890	915

### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
offensiv 91 e.V.	Buntzelstr. 098	113	95
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Richterstr. 002A	105	105
Ev. Kirchengemeinde Bohnsdorf- Grünau	Neptunstr. 010	50	50
HvD Landesverband Berlin- Brandenburg KdöR	Zur Gartenstadt 239	125	124
Kleiner Fratz GmbH	Dahmestr. 004	31	31
Berliner Spatzen gGmbH	Atlantisring 025	50	50
Kleiner Fratz GmbH	Lindenblütenstr. 026	40	40
Berliner Traumzauberland gGmbH	Goethestr. 008	40	40
Tagespflege		10	10
<b>gesamt</b>		<b>564</b>	<b>545</b>

## Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	3 %	81 %	95 %	70%
2018	4%	74,3%	89,4%	66,9%
2019	0%	79,5%	88,2%	66%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebotene Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote 0-u.7
2017	504	811	62,1%
2018	505	849	59,5%
2019	545	853	63,9%

## Bedarfsanalyse

Die Einwohner\*innenzahl von Bohnsdorf ist weiterhin steigend. Durch die Stadtrandlage und den Siedlungscharakter mit wenig Gewerbe- und Industrieflächen ist Bohnsdorf als Wohnstandort für junge Familien attraktiv. Nach WOFIS sind weitere 1800 WE in Planung, die weiteren Infrastrukturbedarf nach sich ziehen.

## Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	614	630	646	654	667	708
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	545	545	730	730	730	730
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-69</b>	<b>-85</b>	<b>84</b>	<b>76</b>	<b>63</b>	<b>22</b>



## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
Wa-KiB gGmbH	Buntzelstraße 94		85	2022
JAO gGmbH	Wilhelmine-Duncker-Str.2	B-Plan XV -37	100	2022
Eigenbetrieb Südost	Kita Richterstraße	Sanierung geplant	95	unklar
Kitavis - SBH Nord	Kirchsteig 98-108		150-200	unklar
One World	Bruno-Taut-Str.6	B-Plan 9-55	60	unklar

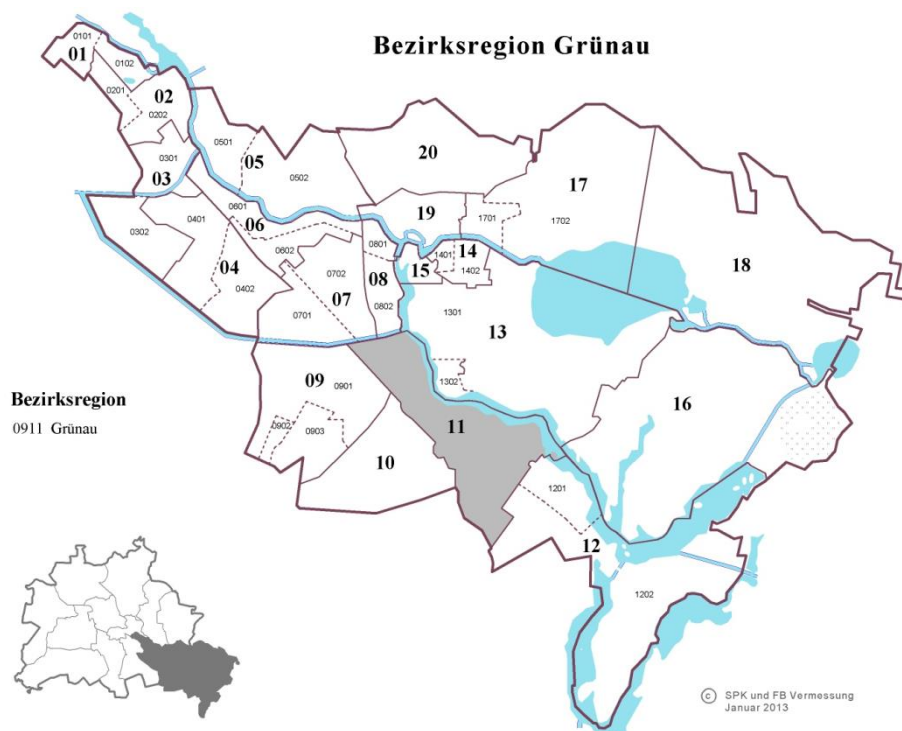
Der Träger Wa-KiB gGmbH plant den Umbau eines Einfamilienhauses zur Schaffung von 85 Plätzen und hat hierfür eine Bedarfsbestätigung durch das Jugendamt erhalten.

Das landeseigene Grundstück Wilhelmine-Duncker-Straße 2 wurde im Rahmen eines Vergabeverfahrens an den Träger JAO gGmbH zur Nutzung überlassen. Dieser bereitet inzwischen den Bau vor und klärt die letzten Fragen zur Finanzierung. Zur Errichtung der Kita stehen aus dem zugehörigen Bebauungsplan ca. 1,5 Mio. € zur Verfügung, die das Bezirksamt dem Träger zur Verfügung stellt. Das Jugendamt unterstützt den Träger zudem bei der Beantragung weiterer Fördermittel.

Der Eigenbetrieb plant die Sanierung der Kita Richterstraße und prüft hierfür ebenfalls Finanzierungsmöglichkeiten. Hierfür kann ebenso wie für die anderen Projekte in der Bezirksregion noch kein genauer Zeitplan benannt werden.

Wenn die geplanten Projekte umgesetzt werden können, kann mittelfristig eine bedarfsgerechte Versorgung erreicht werden.

### 4.3.3 Bezirksregion (Sozialraum) 090311 Grünau



#### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	57	83	70	73
1- u. 3	151	169	131	142
3 - u. 6	165	203	212	211
0 - u. 6	373	455	413	427
6 - u. 7	48	56	70	70
0 - u. 7	421	511	483	497

#### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Berliner Spatzen gGmbH	Regattastr. 130	50	50
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Adlergestell 592	80	80
offensiv 91 e.V.	Wassersportallee 004	50	43
FIPP e. V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	Baderseestr. 001-5	153	148
KliB Kinder leben in Berlin gUG (haftungsbeschränkt)	Regattastr. 060	25	25
SOCIUS - Die Bildungspartner gemeinnützige GmbH	Teichmummelring 077	75	75
<b>gesamt</b>		<b>433</b>	<b>421</b>

## Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	3 %	84 %	94 %	70 %
2018	3,5%	67,5%	90,9%	63,9%
2019	2,4%	75,1%	88,7%	64,6%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebotene Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote 0–u.7
2017	346	387	89,4%
2018	343	421	81,5%
2019	421	511	82,4%

## Bedarfsanalyse

Grünau ist rechnerisch gut versorgt. Allerdings zeigt die stark abweichende Betreuungsquote von nur 64,6%, dass die Plätze nicht ausreichen, da viele Kinder aus anderen Bezirksregionen diese in Anspruch nehmen. Mehr als 100 Plätze werden allein durch Kinder aus den benachbarten Bezirksregionen Altglienicke und Bohnsdorf belegt, sodass ein weiterer Platzausbau im gesamten Prognoseraum erforderlich ist. Aufgrund der guten Wegebeziehung werden auch Kinder aus Schmöckwitz, die wohnortnah keinen Platz finden, in Grünau betreut.

## Platzbedarf bis 2025

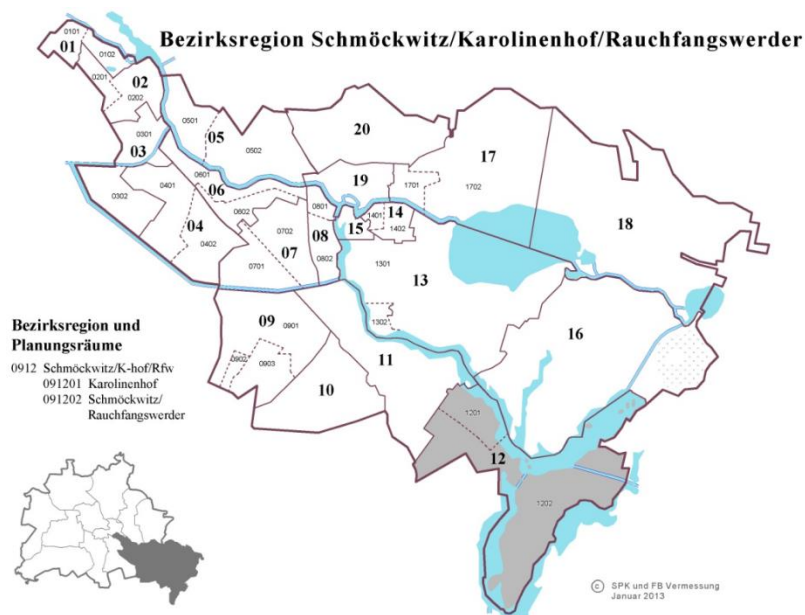
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	333	342	351	355	362	379
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	421	521	521	521	521	521
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>88</b>	<b>179</b>	<b>170</b>	<b>166</b>	<b>159</b>	<b>142</b>

## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
Die wilden 25	Regattastraße 127		100	2021
KiB	Grünauer Str. 189-193		120	unklar
Pfefferwerk gGmbH	Adlergestell 592	Erweiterung	30	unklar

Auch wenn in Grünau rechnerisch kein hoher Bedarf an zusätzlichen Plätzen besteht, sind vor dem Hintergrund der Betreuungssituation in anderen Bezirksregionen Anträge für Platzweiterungen und Neuschaffung von Plätzen zu prüfen. Der Träger Kinder in Bewegung gGmbH (KiB) plant in der Grünauer Straße eine Kita in Kooperation mit dem örtlichen Sportverein und prüft hierzu derzeit noch die Finanzierungsmöglichkeiten. Die Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH prüft ebenfalls die Wirtschaftlichkeit der Erweiterung der Kita am Adlergestell. Das Jugendamt unterstützt die Träger bei der Umsetzung bestmöglich.

#### 4.3.4 Bezirksregion (Sozialraum) 090312 Schmöckwitz / Karolinenhof / Rauchfangswerder



#### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	40	36	44	46
1- u. 3	78	99	82	90
3 - u. 6	128	106	133	133
0 - u. 6	246	241	260	269
6 - u. 7	48	52	44	44
0 - u. 7	285	293	304	313

#### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Ev. Kirchenkreis Neukölln	Alt-Schmöckwitz 1a	12527	35	35
EKT - Kleine Fische-ganz groß e.V.	Adlergestell 776	12527	27	27
Kleiner Fratz gGmbH	Karolinenhofweg	12527	35	35
<b>gesamt</b>			<b>97</b>	<b>97</b>

#### Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	0 %	78 %	94 %	68 %
2018	0%	69,2%	89,1%	62,8%
2019	0%	72,7%	83,0%	60,8%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebote Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote 0-u.7
2017	95	262	36,3%
2018	97	285	34,0%
2019	97	293	33,1%

## Bedarfsanalyse

Die Bezirksregion besteht aus drei räumlich voneinander getrennten Planungsräumen: Karolinenhof, Schmöckwitz und Rauchfangswerder. Diese Räume sind Gebiete mit geringer Besiedlungsdichte und gelten als hochwertige Wohnstandorte.

Hier lebt eine geringe Anzahl von Einwohner\*innen und die geringste Anzahl der unter 7-Jährigen im Bezirk. Die Zahl der Kinder im Kita-Alter wird aber weiter leicht ansteigen. Trotz geringer Versorgungsquote liegt die Betreuungsquote bei 62,8%, da viele Kinder Plätze in Grünau oder anderen Bezirksregionen wahrnehmen. So kann das Defizit zum großen Teil ausgeglichen werden. Wünschenswert für die wohnortnahe Versorgung wäre jedoch eine Erhöhung der Kapazitäten in Schmöckwitz.

## Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	210	215	221	223	228	219
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	97	97	97	97	97	97
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-113</b>	<b>-118</b>	<b>-124</b>	<b>-126</b>	<b>-131</b>	<b>-122</b>

## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Plätze	Geplante Eröffnung
Kleine Fische	Adlergestell 778 (Alte Feuerwache)	39	unklar

Die Kita Kleine Fische muss in absehbarer Zeit aus den bisherigen Räumen im Schulgebäude ausziehen, da diese von der Schule selbst benötigt werden. Auf dem nahegelegenen Grundstück der Alten Feuerwache bietet sich die Möglichkeit für einen Neubau, in dem auch eine Platzerweiterung möglich wäre. Derzeit findet die Übertragung des Grundstückes von der BIM an den Träger statt. Laut aktueller Planungen des Trägers könnten in Zukunft 66 Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt werden, was im Vergleich zur jetzigen Einrichtung eine Erhöhung um 39 Plätze bedeuten würde. Aufgrund der Insellage der Bezirksregion und der wenigen verfügbaren Grundstücke können hier kaum neue Projekte realisiert werden. Stattdessen soll v.a. im Bereich Grünau die Versorgung verstärkt werden, um weiterhin die Bedarfe aus Schmöckwitz dort abdecken zu können. Zudem kann geprüft werden, ob ggf. Räumlichkeiten für eine Tagespflege entwickelt werden könnten.

## 4.4 Prognoseraum Region 4

### 4.4.1 Bezirksregion (Sozialraum) 090413 Köpenick Süd



### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	112	73	103	108
1- u. 3	243	168	203	208
3 - u. 6	355	264	304	313
0 - u. 6	710	505	610	629
6 - u. 7	118	99	100	103
0 - u. 7	828	604	710	732

### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
FiPP e. V.	Dregerhoffstr. 066	80	80
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Grüne Trift 138	150	140
Montessori-Stiftung Berlin (MSB)	Köpenzeile 125	75	62
Die drei Affen gGmbH	Wendenschloßstr. 143-145	90	90
Märkische Kita u. Schule gGmbH	Ostendorfstr. 034	32	32
Tagespflege		5	5
<b>gesamt</b>		<b>432</b>	<b>409</b>

## Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	3 %	83 %	95 %	71 %
2018	2,7%	76,1%	96,6%	69,1%
2019	2,7%	81,0%	95,1%	69,0%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebotene Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote
2017	489	806	60,7%
2018	503	828	60,7%
2019	409	604	67,7%

## Bedarfsanalyse

Durch die Verschiebung der Bezirksregionengrenzen kommt es zu starken Abweichungen bei den Bevölkerungszahlen und bei den Betreuungs- und Versorgungsquoten der letzten Jahre, sodass keine Vergleichbarkeit mehr gegeben ist. In der Bezirksregion sind zwei große Neubaupotenziale vorgesehen – Marienhain und Funkwerk Köpenick – zu denen eine Absicherung der sozialen Infrastruktur über städtebauliche Verträge erfolgt. Im Rahmen des B-Planes Funkwerk Köpenick werden voraussichtlich sogar mehr als die vereinbarten Plätze entstehen, sodass möglicherweise eine Entspannung der angespannten Versorgungslage unterstützt werden kann.

## Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	490	504	512	521	532	603
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	409	441	501	501	586	586
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-81</b>	<b>-63</b>	<b>-11</b>	<b>-20</b>	<b>54</b>	<b>-17</b>

## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
MSBW	Ostendorfstraße 34		32	III/2021
FIPP e.V.	Dregerhoffstraße 65		60	III/2022
BiK e.V.	Am Kietzer Feld	im Rahmen der Q3A-Aufstockung	85	2024
Trägerwerk Soziale Dienste	Wendenschlossstraße 254	B-Plan 9-57 Marienhain	101	2026
Wabe e.V.	Wendenschlossstraße 158/174	B-Plan Funkwerk Köpenick	156	unklar
Montessori Stiftung	Köpenzeile 125		30	unklar

Die Erweiterung der Kita Ostendorfstraße kann voraussichtlich 2021 in Betrieb genommen werden.

Das Projekt Dregerhoffstraße ist bereits seit Langem in Planung und die Finanzierung gesichert. Es bestand hier ein langwieriger Klärungsbedarf bezüglich Fernwärmeleitungen, der durch die enge Zusammenarbeit des Bezirksamtes und des Trägers nun voraussichtlich zu einem positiven Ausgang geführt werden kann, sodass das Projekt doch noch umgesetzt werden kann.

Im Rahmen der Aufstockung von Wohngebäuden Am Kietzer Feld und in den zwei großen Bebauungsplänen wird die benötigte Infrastruktur mit geplant.

Die Planung für die Erweiterung der Kita Köpenzeile wird derzeit aufgrund der ungewissen Fördermittellage nicht vorangetrieben.

Nach Realisierung aller geplanten Maßnahmen könnte ggf. eine bedarfsgerechte Versorgung erreicht werden. Aufgrund der großen Wohnbaupotenziale ist die Bevölkerungsprognose in den nächsten Jahren auf ihre Genauigkeit zu prüfen. Aufgrund des langen Planungsvorlaufes müssen weitere Projekte vorausschauend gefördert werden, um die bedarfsgerechte Versorgung auch mittel- bis langfristig abzusichern.



#### 4.4.2 Bezirksregion (Sozialraum) 090414 Allende Viertel



#### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	57	76	94	98
1- u. 3	124	205	185	190
3 - u. 6	134	268	278	286
0 - u. 6	315	549	556	574
6 - u. 7	39	66	91	94
0 - u. 7	354	615	648	668

#### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
offensiv 91 e.V.	Pablo-Neruda-Str. 012	152	113
Käpt'n Browser gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Salvador-Allende-Str. 047-49	130	126
Sylvester e. V. Berlin	Alfred-Randt-Str. 060	20	20
Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR	Alfred-Randt-Str. 015/17	170	118
<b>gesamt</b>		<b>472</b>	<b>377</b>

## Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	2 %	77 %	98 %	69%
2018	1,8%	71%	90,3%	64,1%
2019	3,9%	69,3%	95,1%	67,0%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebote Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote
2017	272	328	82,9%
2018	272	354	76,8%
2019	377	615	61,3%

## Bedarfsanalyse

Durch die Verschiebung der Grenzen der Bezirksregionen zwischen Köpenick-Süd und Allende-Viertel haben sich deutliche Veränderungen bei allen Werten ergeben, sodass sie nicht vergleichbar mit den Vorjahren sind. Im Allende-Viertel besteht dringender Bedarf, die Versorgung mit Betreuungsplätzen zu verbessern. Zusätzlich zu den bestehenden Bedarfen sollen in der Salvador-Allende-Str. 89-91 bis Sommer 2021 Wohnungen für ca. 450 geflüchtete Menschen entstehen. Daraus erwächst ein zusätzlicher Betreuungsbedarf.

## Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	447	460	467	475	485	460
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	377	377	377	377	377	377
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-70</b>	<b>-83</b>	<b>-90</b>	<b>-98</b>	<b>-108</b>	<b>-83</b>

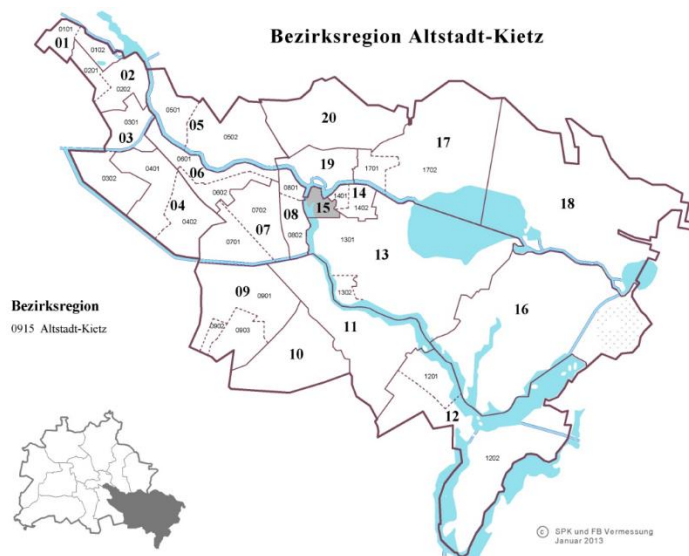
## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
ASB in Kooperation mit WLH GmbH	Wendenschloßstr. 32-48		90	unklar
Sylvester e.V.	Alfred-Randt-Straße 60	Erweiterung nach Erstellung des B-Plans	40	unklar

Der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. plant die Errichtung einer Kita in der Wendenschloßstraße und steht hierzu in enger Abstimmung mit dem Jugendamt. Ein Zeithorizont ist noch nicht klar.

Des Weiteren soll im Rahmen des Bebauungsplanes zum Grundstück Alfred-Randt-Straße 60 die Möglichkeit eröffnet werden, die Kapazitäten der Kita durch ein festes Gebäude zu erweitern. Der Bebauungsplan befindet sich derzeit in Bearbeitung, daher kann noch kein Zeitplan benannt werden.

#### 4.4.3 Bezirksregion (Sozialraum) 090415 Altstadt-Kietz



#### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	101	86	98	103
1- u. 3	197	203	193	198
3 - u. 6	269	259	290	298
0 - u. 6	567	548	580	599
6 - u. 7	85	79	95	98
0 - u. 7	652	627	675	697

#### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Spitzerstr. 008	75	75
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Landjägerstr. 7/9	190	190
kleine Entdecker e. V.	Kietzer Str. 005	30	30
Kita Kleine Helden Köpenick gGmbH	Müggelheimer Str. 045	24	24
Gemeinnützige Interkultureller Start UG	Landjägerstr. 011	84	84
Kinderladen Köpenick e. V.	Jägerstr. 005	25	22
Baumhaus e.V.	Wendenschloßstr. 114	40	15
FREUDE gGmbH	Müggelheimer Str. 022	27	27
Baumhaus gemeinnützige UG	Alter Markt 011	55	52
Tagespflege		10	10
<b>gesamt</b>		<b>560</b>	<b>529</b>

## Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	1%	73%	86%	64%
2018	0%	72,1%	91,8%	64,7%
2019	0%	67%	91,5%	63%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebotene Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote
2017	480	654	73,4%
2018	534	652	81,9%
2019	529	627	84,4%

## Bedarfsanalyse

Die Versorgung in Altstadt-Kietz ist rechnerisch gut. An der trotzdem geringen Betreuungsquote zeigt sich, dass viele der zur Verfügung stehenden Plätze durch Kinder aus anderen Bezirksregionen in Anspruch genommen werden. Die Bezirksregion versorgt v.a. die benachbarten Bezirksregionen Köpenick-Süd und Allende-Viertel mit. Aufgrund der zentralen Lage der Bezirksregion ist ein weiterer Ausbau zu befürworten, damit auch Bedarfe aus anderen Bereichen des Bezirkes aufgefangen werden können.

## Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	466	480	487	496	506	484
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	529	529	664	664	664	664
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>63</b>	<b>49</b>	<b>177</b>	<b>168</b>	<b>158</b>	<b>180</b>

## Maßnahmenplanung

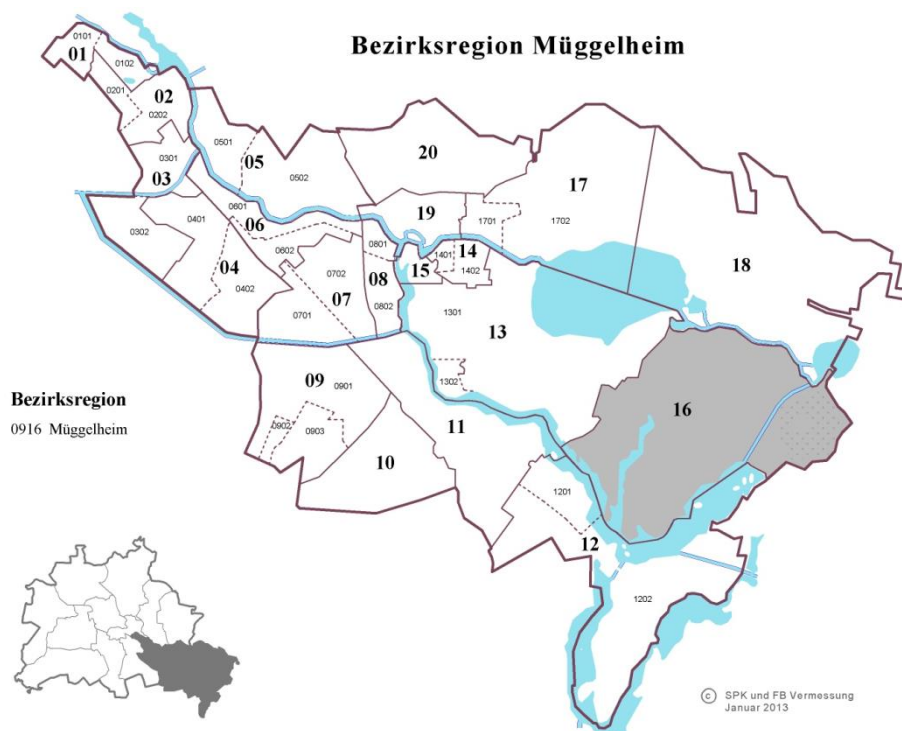
Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
Stephanus Stiftung	Wendenschlossstraße 47		135	2022
Kaleidoskop Kindertagesstätten gUG	Freiheit 12		25	unklar
N.N.	Wendenschlossstraße 114	Objekt des Jugendamtes	100	unklar

Die Stephanus Stiftung steht mit dem Jugendamt in Abstimmung zur Errichtung einer Kita in der Wendenschlossstraße. Planungshorizont hierfür soll das Jahr 2022 sein. Diese Plätze können sowohl die auskömmliche Versorgung in der Bezirksregion sichern als auch Bedarfe anderer Bezirksregionen auffangen.

In der Freiheit ist ein kleines Projekt eines Neugründers in Planung, für das es noch keine konkrete Zeitplanung gibt.

Das Objekt Wendenschlossstraße befindet sich im Fachvermögen Jugend und wird derzeit als Ausweichstandort für die Sanierungen und Erweiterungsbauten der Kita Ostendstraße (MSBW) und Dregerhoffstraße (FIPP) genutzt, sodass die Kapazitäten der Standorte erhalten bleiben können und den Eltern eine nahegelegene Alternative angeboten werden kann. Nach dem Ende der Sanierungsarbeiten ist geplant, die Kita im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens zu übergeben, um sie wieder als dauerhafte Einrichtung zu nutzen.

#### 4.4.4 Bezirksregion (Sozialraum) 090416 Müggelheim



#### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	43	39	60	63
1- u. 3	101	105	119	122
3 - u. 6	164	181	178	183
0 - u. 6	308	325	356	368
6 - u. 7	74	60	58	60
0 - u. 7	382	385	415	428

#### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Alt-Müggelheim 10 / Krampen-Weg 2	12559	90	90
FAA Bildungsgesell. mbH, Nord (Kitavis)	Müggellandstr. 8 - 10	12559	65	65
Sozialdiakonische Arbeit Berlin	Müggelheimer Damm 214	12559	80	80
<b>gesamt</b>			<b>235</b>	<b>235</b>

## Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	5 %	81 %	100 %	74 %
2018	4,7%	96%	93,9%	70,9%
2019	0%	82,9%	89,5%	70,6%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebote Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote
2017	166	366	45,4%
2018	237	382	62,0%
2019	235	385	61%

## Bedarfsanalyse

Die Zahl der Kinder im Alter von 0- unter 7 Jahren wächst stetig. Es gibt jedoch kaum Anfragen zu neuen Projektideen in der Bezirksregion, sodass die Versorgungsquote voraussichtlich weiter sinken wird. In Müggelheim wird Wohnungsbau über einen B-Plan entstehen, was einen zusätzlichen Platzbedarf von ca. 20 Plätzen bringen wird. Der Infrastrukturbedarf ist für die Verhandlung mit dem Investor angemeldet.

## Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	286	295	299	304	311	310
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	235	235	235	235	235	235
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-51</b>	<b>-60</b>	<b>-64</b>	<b>-69</b>	<b>-76</b>	<b>-75</b>

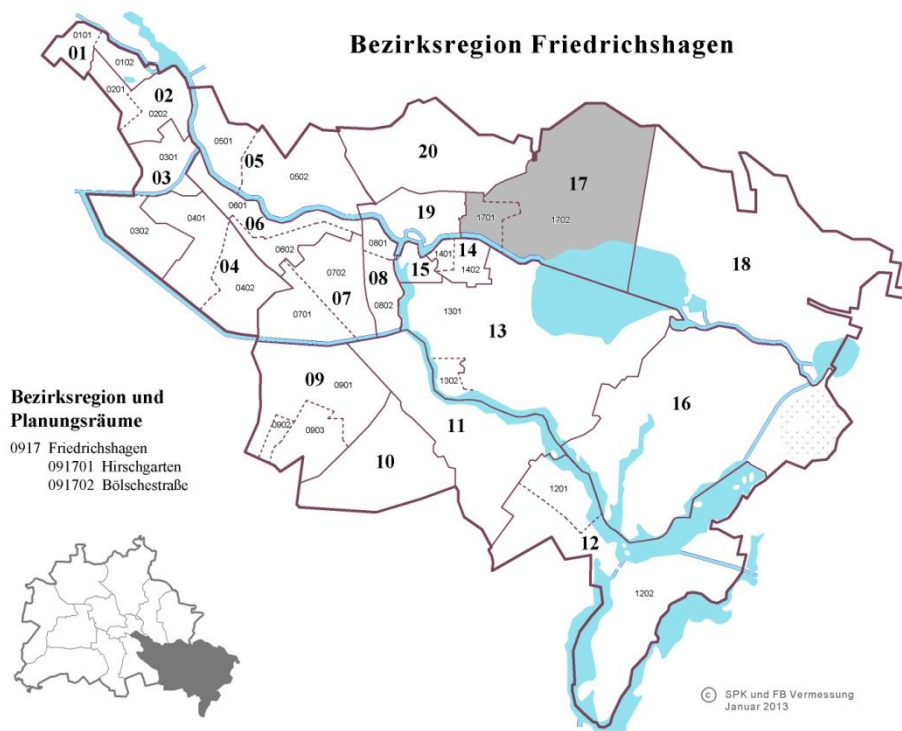
## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
N.N.		B-Plan 9-51	20	

Außer der über den B-Plan zu sichernden Plätze sind dem Jugendamt keine weiteren Projekte bekannt. Daher muss eine sozialräumliche Versorgung der Bedarfe über Köpenick-Süd und das Allende-Viertel sichergestellt werden und der Ausbau dort vorangetrieben werden.

## 4.5 Prognoseraum Region 5

### 4.5.1 Bezirksregion (Sozialraum) 090517 Friedrichshagen



### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	165	160	201	208
1- u. 3	388	413	389	404
3 - u. 6	531	542	578	604
0 - u. 6	1084	1115	1169	1217
6 - u. 7	164	180	185	185
0 - u. 7	1248	1295	1353	1402

### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Käpt'n Browser gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Stillerzeile 136-138	220	215
kevisa gGmbH	Stillerzeile 044	63	63
Frühling-Sommer-Herbst-Winter e.V.	Müggelseedamm 245	30	30
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Bölschestr. 029	72	72
Montessori Kinder- und Schülerladen Friedrichshagen e. V.	Scharnweberstr. 056	45	41



Arbeiterwohlfahrt Berlin Kreisverband Südost e.V.	Peter-Hille-Str. 004	75	64
Ev. Kirchengemeinde Berlin-Friedrichshagen	Peter-Hille-Str. 099	75	75
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Emrichstr. 051	75	74
Friedrichshagener Kinderladen e.V.	Drachholzstr. 002	18	18
Diakonische Arbeitsgemeinschaft Sozialpädagogischer Initiativen DASI Berlin gGmbH	Peter-Hille-Str. 026	96	96
Integrativer Kindergarten Unser Haus e. V.	Bölschestr. 091A	40	40
Berliner Traumzauberland gGmbH	Peter-Hille-Str. 030	70	70
Stephanus gGmbH	Fürstenwalder Damm 474	80	80
Tagespflege		11	11
<b>gesamt</b>		<b>970</b>	<b>949</b>

### Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 – u. 7
2017	2 %	81 %	98 %	70 %
2018	2,4%	70,9%	91,7%	64,7%
2019	0%	81,6%	92,3%	68,2%

### Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebotene Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote 0-u.7
2017	943	1146	82,3%
2018	943	1248	75,6%
2019	949	1295	73,3%

### Bedarfsanalyse

Friedrichshagen ist einer der einwohnerstärksten Sozialräume des Bezirkes. Durch die attraktive Wohnlage ist Friedrichshagen nach wie vor Zuzugsgebiet.

In der Vergangenheit konnte Friedrichshagen aufgrund seiner guten Versorgung auch die Bedarfe aus anderen Bezirksregionen mit abdecken. Dies ist nun nicht mehr der Fall. Die Versorgungsquote ist inzwischen auf 73,3% gesunken und somit an der Grenze zur bedarfsgerechten Versorgung. Laut WOFIS bestehen weitere Baupotenziale im Umfang von mehr als 200 WE, sodass dringend ein weiterer Ausbau der Kapazitäten erfolgen muss.

## Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	933	971	1.007	1.037	1.068	1.010
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	949	949	1.149	1.149	1.149	1.149
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>16</b>	<b>-22</b>	<b>142</b>	<b>112</b>	<b>81</b>	<b>139</b>

## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Plätze	Geplante Eröffnung
JAO gGmbH	Bölschestraße 87/88	60	II/2022
Gemeinnützige Boot GmbH	Fürstenwalder Damm 429	140	I/2022

Der Träger JAO gGmbH will den Umbau der Kita in der Bölschestraße noch in diesem Jahr beginnen um ab dem Jahr 2022 weitere 60 Plätze in der Bezirksregion bereitzustellen.

Die Gemeinnützige Boot GmbH treibt die Planungen für ihren Neubau am Fürstenwalder Damm voran, in dem 140 Plätze entstehen sollen. Wenn beide Projekte verwirklicht werden, stehen in Friedrichshagen voraussichtlich ab 2022 wieder Plätze für die Versorgung anderer Bezirksregionen zur Verfügung.

#### 4.5.2 Bezirksregion (Sozialraum) 090518 Rahnsdorf / Hessenwinkel



#### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	66	59	95	99
1- u. 3	168	153	185	192
3 - u. 6	259	254	274	287
0 - u. 6	493	466	554	577
6 - u. 7	88	93	88	88
0 - u. 7	581	559	642	665

#### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Erknerstr. 046	60	60
FiPP e. V.	Müggelwerderweg 3	44	44
Käpt'n Browser gemeinn. Gesellschaft	Fürstenwalder Allee 178	110	101
Ev. Kirchengemeinde Rahnsdorf	Püttbergeweg 084	43	43
Kinder in Bewegung gGmbH	Waldstr. 008	50	48
FiPP e. V.	Fürstenwalder Allee 115	54	54
NaturTalent gUG	Erknerstr. 039	33	33
Sozialdiakonische Arbeit Lichtenberg-Oberspree GmbH	Schönblicker Str. 002	27	27
Die Wuhlewanderer gGmbH	Triglawstr. 008	45	45
Tagespflege		5	5
<b>gesamt</b>		<b>471</b>	<b>460</b>

## Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	6 %	78 %	95 %	68 %
2018	7,6%	73,2%	91,9%	67,1%
2019	1,7%	85%	95,3%	70,7%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebotene Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote 0-u.7
2017	458	576	79,5%
2018	463	581	79,7%
2019	460	559	82,3%

## Bedarfsanalyse

Rahnsdorf ist ein Siedlungsgebiet in Stadtrandlage mit einer im Bezirksvergleich geringen Einwohner\*innenzahl. Es gilt als ein attraktives Wohngebiet, welches auch Zuzugsgebiet für junge Familien ist. Die Versorgungsquote liegt bei über 80%, sodass eine wohnortnahe Versorgung möglich ist und ggf. auch Kinder aus Friedrichshagen mitversorgt werden können.

Im Rahmen des B-Plans XVI-81 Dämeritzsee ist der Bau von Wohnungen, vor allem Einfamilienhäusern, vorgesehen, was weiteren zusätzlichen Bedarf nach sich zieht. Durch das Jugendamt wurde entsprechender Betreuungsbedarf angemeldet, der durch die Investoren im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages umgesetzt wird.

## Platzbedarf bis 2025

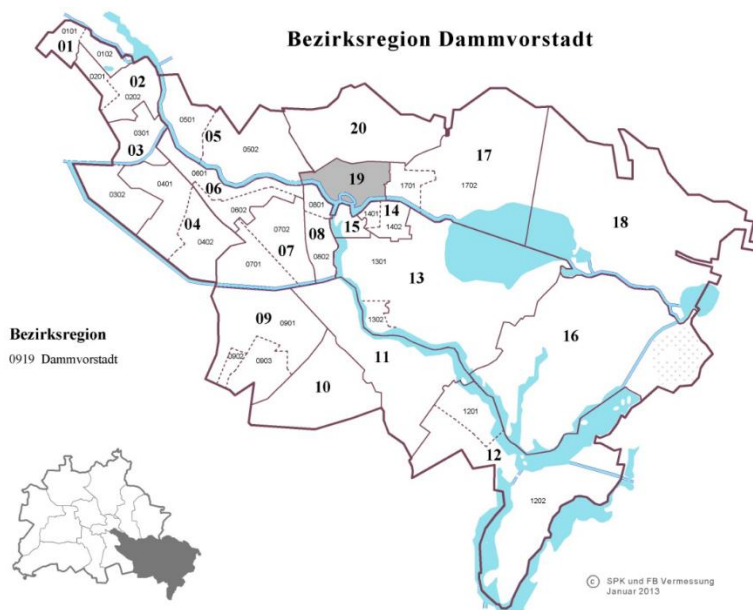
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	443	460	478	492	507	519
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	460	565	565	565	565	565
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>17</b>	<b>105</b>	<b>87</b>	<b>73</b>	<b>58</b>	<b>46</b>

## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
Fröbel gGmbH	Abendseglersteig 78	B-Plan Dämeritzsee	105	III/2021
Evangelischer Kindergarten Arche Noah	Püttbergeweg 84		5	unklar

Mit der Fertigstellung des Neubaus der Fröbel gGmbH wird die bedarfsgerechte Versorgung in der Bezirksregion nachhaltig gesichert. Weitere kleine Projekte werden vom Jugendamt im Einzelfall geprüft und mit interessierten Trägern die Versorgungssituation besprochen.

#### 4.5.3 Bezirksregion (Sozialraum) 090519 Dammvorstadt



#### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	167	126	139	145
1- u. 3	275	294	270	280
3 - u. 6	312	351	401	419
0 - u. 6	754	771	811	844
6 - u. 7	104	90	128	129
0 - u. 7	858	861	939	973

#### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Märkische Kita u. Schule gGmbH	Friedrichshagener Str. 8	137	117
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Friedrichshagener Str. 5	90	89
Ev. St.-Laurentius- Kirchengemeinde Köpenick	Am Generalshof 001A	41	35
Kath. Pfarrei St. Josef	Joachimstr. 011	62	60
Baumhaus e.V.	Mandrellaplatz 009	20	20
FindeFuchs gUG	Lindenstr. 035	41	40
Märkische Kita u. Schule gGmbH	Lindenstr. 026	24	24
Kita Kleine Helden Köpenick gGmbH	Hämmerlingstr. 101	18	18
Gemeinnützige BOOT GmbH	Puchanstr. 017/19	135	110
BIK e.V.	Lindenstr. 007	85	61
Tagespflege		8	8
<b>gesamt</b>		<b>661</b>	<b>582</b>

## Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	0 %	84 %	95 %	67 %
2018	0%	75,6%	97,4%	62,5%
2019	1,6%	82,7%	93,4%	69,7%

## Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebote Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote 0-u.7
2017	555	795	69,8%
2018	554	858	64,6%
2019	582	861	67,6%

## Bedarfsanalyse

In der Bezirksregion besteht keine bedarfsgerechte Versorgung mit Plätzen. Die Eltern aus der Dammvorstadt können auch kaum auf die benachbarten Bezirksregionen zurückgreifen, da auch dort die Versorgung nicht mehr ausreichend ist. Vor dem Hintergrund des kommenden Neubaupotenzials im Bereich „Güterbahnhof Köpenick“ mit 1800 geplanten Wohneinheiten ist dringend ein weiterer Platzausbau erforderlich. Zusätzlich entstehen an der Friedrichshagener Straße 10-12 weitere 900 Wohneinheiten. Hierfür muss zwingend die soziale Infrastruktur gesichert werden. Neben diesen Großprojekten bestehen weitere Potenziale in Höhe von 400 WE, für die keine städtebaulichen Verträge abgeschlossen werden können.

## Platzbedarf bis 2025

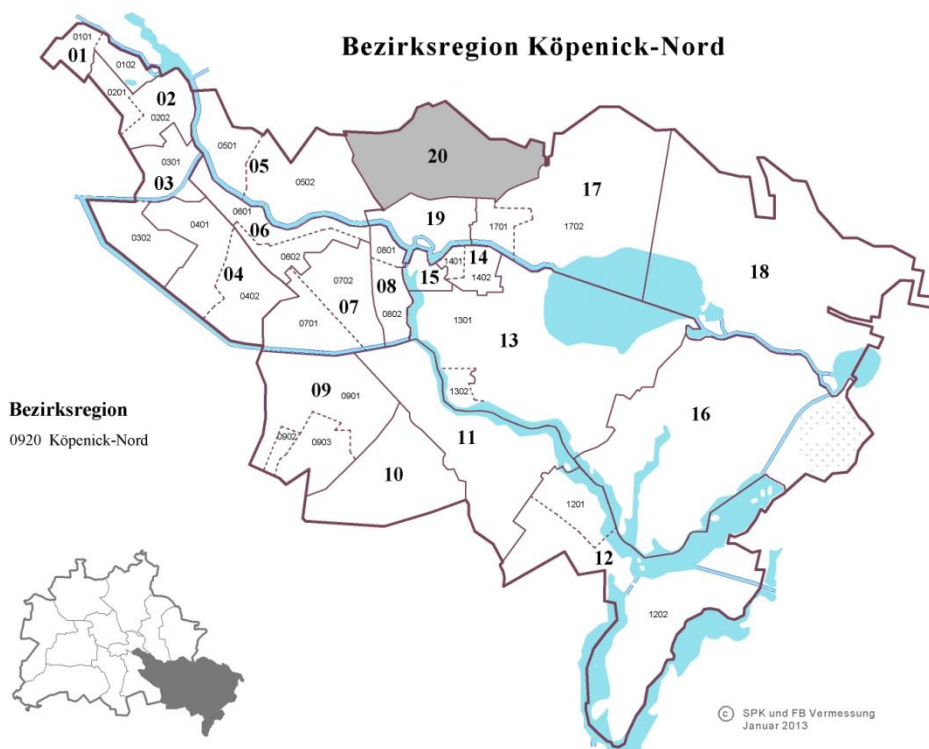
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	648	674	699	720	741	861
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	582	582	582	582	582	582
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-66</b>	<b>-92</b>	<b>-117</b>	<b>-138</b>	<b>-159</b>	<b>-279</b>

## Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
Tagespflege	Am Maria-Jankowski-Park		5	unklar
N.N.	Friedrichshagener Str. 10-12	B-Plan 9-53	80	unklar
N.N.	Am Güterbahnhof	Entwicklungsgebiet	150 (im gesamten Gebiet)	unklar

Im Rahmen des B-Planes zum Maria-Jankowski-Park konnte eine Tagespflege vereinbart werden, die sich derzeit im Bau befindet. Ein Eröffnungsdatum ist dem Jugendamt noch nicht bekannt. Im Rahmen der großen Bauvorhaben steht das Jugendamt in enger Abstimmung mit dem Bereich Stadtplanung, um die entstehenden Bedarfe zu sichern. Allerdings können über die B-Plan-Verfahren nicht die bereits bestehenden Defizite ausgeglichen werden, sodass es neben diesen Verfahren dringend weitere Maßnahmen zur Schaffung von Plätzen braucht.

#### 4.5.4 Bezirksregion (Sozialraum) 090520 Köpenick-Nord



#### Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung			Prognose	
Alter	2018	2019	2020	2021
0- u.1	91	74	112	116
1- u. 3	211	228	217	225
3 - u. 6	312	333	322	337
0 - u. 6	614	635	652	678
6 - u. 7	76	109	103	103
0 - u. 7	690	744	755	782

#### Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, Stand 31.12.2019)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Die Grünspechte e. V.	Zu den sieben Raben 015	16	16
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Kaulsdorfer Str. 313/315	155	152
"Die Sternenfischer" e.V.	Stellingdamm 006	19	19
Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	Uhlenhorster Str. 027	95	92
Kinder in Bewegung gGmbH Gemeinnützige Kindergarten-Trägergesellschaft des Berliner Sports	Wirsitzer Weg 002-004	200	167

Berliner Traumzauberland gGmbH	Köpenicker Str. 325/Haus 216	40	40
Die Wuhlewanderer gGmbH	Kaulsdorfer Str. 245	23	23
Tagespflege		5	5
<b>gesamt</b>		<b>553</b>	<b>514</b>

### Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2017	1 %	84 %	96 %	70 %
2018	1,1%	81,5%	88,5%	69%
2019	2,7%	78,9%	94%	70,2%

### Versorgungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	Angebotene Plätze	Einwohner 0-u.7	Versorgungsquote 0-u.7
2017	521	681	76,5%
2018	515	690	74,6%
2019	514	744	69,1%

### Bedarfsanalyse

Die Versorgungsquote in Köpenick-Nord ist auf 69,1% gesunken, da der Platzausbau nicht mit dem Bevölkerungswachstum Schritt halten konnte. Hier gilt es gegenzusteuern, um eine bedarfsgerechte Versorgung zu gewährleisten.

### Platzbedarf bis 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prognose betreute Kinder zum 31.12.	520	541	561	578	596	598
Prognostizierte Plätze zum 31.12.	514	514	514	514	514	514
<b>Differenz prognostizierte Plätze zur Prognose der betreuten Kinder</b>	<b>-6</b>	<b>-27</b>	<b>-47</b>	<b>-64</b>	<b>-82</b>	<b>-84</b>

### Maßnahmenplanung

Träger	Standort	Anmerkung	Plätze	Geplante Eröffnung
N.N.	N.N.	Am Güterbahnhof-Entwicklungsgebiet	150 (im gesamten Entwicklungsgebiet)	unklar

Das Jugendamt steht zur Sicherung der sozialen Infrastruktur im Bereich Güterbahnhof Köpenick in enger Abstimmung mit dem Stadtentwicklungsamt. Im gesamten Gebiet sollen voraussichtlich 3 größere Kita-Standorte geschaffen werden. Da in den Bebauungsplanverfahren allerdings nicht die bestehenden Defizite ausgeglichen werden können, braucht es dringend weitere Maßnahmen zur Schaffung von Plätzen.



## 5. Zusammenfassung

### 5.1 Gesamtübersicht - Quoten im Vergleich der Bezirksregionen

	Betreuungsquote in % 0 – unter 7	Versorgungsquote in % 0 – unter 7
Prognoseraum 1		
Alt-Treptow	64,8	58,2
Plänterwald	72,3	49,3
Baumschulenweg	64,7	57,3
Johannisthal	67,8	84,5
Prognoseraum 2		
Oberschöneweide	63,7	62,1
Niederschöneweide	62,7	60,4
Adlershof	63,4	55,8
Kölln. Vorst./Spf.	62,9	66,8
Prognoseraum 3		
Altglienicke	68,7	59,5
Bohnsdorf	66,0	63,9
Grünau	64,6	82,4
Schmöckwitz	60,8	33,1
Prognoseraum 4		
Köpenick Süd	69,0	67,7
Allende Viertel	67,0	61,3
Altstadt/Kietz	63,0	84,4
Müggelheim	70,6	61,0
Prognoseraum 5		
Friedrichshagen	68,2	73,3
Rahnsdorf	70,7	82,3
Dammvorstadt	69,7	67,6
Köpenick Nord	70,2	69,1

Datenstand: 31.12.2019, Quelle : ISBJ

Die Betreuungs- und Versorgungsquoten sind in den Bezirksregionen sehr unterschiedlich. Fast in allen Bezirksregionen haben die Quoten jedoch abgenommen, was daraufhin deutet, dass der Platzausbau nicht mit der Zunahme der 0 – unter 7-Jährigen Schritt halten kann. Vier Bezirksregionen liegen bei einer Versorgungsquote über 80% und können so andere Bezirksregionen mitversorgen.

## 5.2 Übersicht Ist - Soll nach Bezirksregionen

	<b>Platzbedarf bis 2025</b>	<b>Voraussichtlich angebotene Plätze 2025</b>	<b>Differenz Platzbedarf zu Platzangebot</b>
<b>Alt-Treptow</b>	772	799	27
<b>Plänterwald</b>	552	371	<b>-181</b>
<b>Baumschulenweg</b>	784	902	118
<b>Johannisthal</b>	1.051	1.280	229
<b>Oberschöneweide</b>	1.530	1.610	80
<b>Niederschönew.</b>	804	873	69
<b>Adlershof</b>	1.107	994	<b>-113</b>
<b>Kölln. Vorst.</b>	764	831	67
<b>Altglienicke</b>	1.709	1.995	286
<b>Bohnsdorf</b>	708	730	22
<b>Grünau</b>	379	521	142
<b>Schmöckwitz</b>	219	97	<b>-122</b>
<b>Köp.-Süd</b>	603	586	<b>-17</b>
<b>Allende Viertel</b>	460	377	<b>-83</b>
<b>Altstadt-Kietz</b>	484	664	180
<b>Müggelheim</b>	310	235	<b>-75</b>
<b>Friedrichshagen</b>	1.010	1.149	139
<b>Rahnsdorf</b>	519	565	46
<b>Dammvorstadt</b>	861	582	<b>-279</b>
<b>Köp.-Nord</b>	598	514	<b>-84</b>
<b>gesamt</b>	<b>15.223</b>	<b>15.675</b>	<b>452</b>

In der Planungsphase befinden sich derzeit zahlreiche Projekte von freien Trägern zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen. Diese Planungen sind oft mit Unsicherheiten belastet, ob und in welchem Zeitrahmen diese Planungen realisiert werden können. Die Realisierung der Projekte hängt v.a. auch von einer auskömmlichen Ausstattung des Kita-Ausbauprogramms ab. Die hier dargelegten Berechnungen gehen davon aus, dass weitere Mittel in das Förderprogramm fließen und die Projekte wie geplant realisiert werden können. Wenn zusätzlich die Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung greifen und weitere Plätze laut Betriebserlaubnis angeboten werden können, würde die Platzzahl noch weiter steigen. Im Optimalfall könnte so bis zum Jahr 2025 eine bedarfsgerechte Versorgung erreicht werden. Die Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass in den seltensten Fällen Projekte im vorgesehenen Zeitraum realisiert werden, sodass mit einer weiteren Verschiebung gerechnet werden muss. Daher ist eine jährliche Aktualisierung und Prüfung der vorliegenden Planung zwingend notwendig.

Neu geschaffene Plätze im Jahr 2019 und geplante Plätze  
(nach Planungsstand 30.09.2020 )

Bezirksregion	Realisierte Plätze 2019	geplante Plätze bis 2025
Alt-Treptow	12	187
Plänterwald	0	140
Baumschulenweg	0	365
Johannisthal	71	440
<b>Prognoseraum 1</b>	<b>83</b>	<b>1.132</b>
Oberschöneweide	0	408
Niederschöneweide	16	420
Adlershof	24	170
Köllnische Vorstadt	0	187
<b>Prognoseraum 2</b>	<b>40</b>	<b>1.185</b>
Altglienicke	50	606
Bohnsdorf	40	395
Grünau	75	253
Schmöckwitz/ Karolinenhof/ Rauchfangswerder	0	39
<b>Prognoseraum 3</b>	<b>165</b>	<b>1.293</b>
Köpenick Süd	0	464
Allende-Viertel	190	130
Altstadt/Kietz	0	260
Müggelheim	<b>0</b>	<b>20</b>
<b>Prognoseraum 4</b>	<b>190</b>	<b>874</b>
Friedrichshagen	26	200
Rahnsdorf/ Hessenwinkel	0	110
Dammvorstadt	87	85
Köpenick Nord	0	150
<b>Prognoseraum 5</b>	<b>113</b>	<b>545</b>
<b>insgesamt</b>	<b>591</b>	<b>5.029</b>

Seit der Erstellung des Datenrasters durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie mit dem Stichtag 31.12.2019 sind bereits weitere Plätze hinzugekommen, die die Versorgung für das laufende Kita-Jahr verbessern:

Großstadtzwerge gUG	Schnellerstraße 24	21	Niederschöneweide
Gartenzwerge e.V.	Megedestraße 7	20	Johannisthal
Euro-Schulen	Adlergestell 107	80 (Erweiterung bis auf 135 geplant)	Niederschöneweide
Hoppelhasen gUG	Mandrellaplatz 3	36	Dammvorstadt
Agartakids gUG	Ernst-Grube- Straße 30	80 (Erweiterung bis auf 160 geplant)	Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld
Kita Familya gGmbH	Konrad-Zuse- Straße 6	25	Adlershof
kleine Künstler ganz groß gGmbH	Grünauer Straße 59a	57	Altglienicke
<b>Gesamt</b>		<b>319</b>	

### 5.3 Maßnahmen und Strategien zur bedarfsgerechten Versorgung

Zur Gewährleistung der bedarfsgerechten Versorgung sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Kontinuierliche Überprüfung und entsprechende Anpassung der Planungsaussagen
- Regelmäßiger Informationsaustausch und Absprachen zur Sicherung der Betreuungssituation mit den Trägern der freien Jugendhilfe im Bezirk
- Prüfung von Möglichkeiten zur Aktivierung der laut Betriebserlaubnis vorhandenen Platzkapazitäten
- Unterstützung der Träger der freien Jugendhilfe bei der Neuschaffung von Plätzen
- Weiterer Ausbau der Kindertagespflege
- Interessenbekundung für die ehemaligen Kindertagesstätte Wendenschlossstraße 114 a – b, sobald diese nicht mehr als Ausweichstandort benötigt wird.
- Prüfung der Clusterflächen, Rückholen von Flächen ins Fachvermögen des Jugendamtes und Vergabe an Träger der freien Jugendhilfe zur Schaffung weiterer Plätze
- Suche geeigneter Immobilien und Flächen im Rahmen des Clusterungsverfahrens (CLIB) und des bezirklichen Projektes SIKO mit dem Ziel der Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen.
- Sicherung der Betreuungsbedarfe aus großen städtebaulichen Vorhaben durch städtebauliche Verträge in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt
- Anmeldung von Betreuungsbedarfen beim Bau von modularen Flüchtlingsunterkünften
- Sicherung der vorhandenen Plätze über das Kita - und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP) sowie weitere Förderprogramme (z.B. Aktive Zentren Baumschulenweg)
- Bezirksübergreifende Planungsabstimmungen mit angrenzenden Bezirken

Die Träger der freien Jugendhilfe im Bezirk sind sehr bemüht, mit zahlreichen Projekten die Versorgung mit Betreuungsplätzen zu verbessern. Das Jugendamt unterstützt die Träger hierbei im Rahmen seiner Möglichkeiten. Jedoch stoßen die Projekte immer häufiger an Umsetzungsprobleme, die v.a. mit dem jeweiligen Standort zusammenhängen. Die große Flächenkonkurrenz ist auch im Bereich Kita zu spüren. Besonders in den innenstadtnahen Bezirksregionen wird es für die Träger immer schwieriger geeignete Grundstücke und Immobilien zu finden. Oft erweisen sich potentielle Standorte als ungeeignet, weil z.B. die baulichen Veränderungen nicht realisiert werden können oder keine geeignete Außenfläche vorhanden ist. Besonders in Bezirksregionen wie z.B. Oberschöneweide wird auch von kleinen Kitas mit 25 Plätzen inzwischen eine eigene Außenfläche verlangt, da die öffentlichen Spielplätze bereits von anderen Kitas übernutzt sind und die Kita-Aufsicht die Wege zu den Spielplätzen aufgrund hoher Verkehrsbelastung als problematisch ansieht.

Positiv zu bewerten ist die Zusammenarbeit mit der Stadtplanung. Diese kann zusammen mit dem Jugendamt regelhaft die benötigte Infrastruktur über die städtebaulichen Verträge absichern. Oft entstehen an den neuen Standorten, für die auch die entsprechende Fläche über den Bebauungsplan gesichert wird, sogar mehr Plätze als ursprünglich gefordert wurden. Viele Träger entscheiden sich aufgrund der Wirtschaftlichkeit für eine größere Einrichtung und werden auch hierbei vom Jugendamt unterstützt.

Im Modell der kooperativen Baulandentwicklung, die den städtebaulichen Verträgen zugrundeliegt, ist jedoch ebenso wie bei den Orientierungswerten eine ständige Evaluation und Anpassung notwendig. Da der Rechtsanspruch für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr besteht, ist fraglich ob die theoretischen Zielgrößen dem tatsächlichen Bedarf entsprechen. Im Rahmen der städtebaulichen Verträge wird von einer Betreuungsquote von 70% bei den 0- unter 7-Jährigen ausgegangen. Die realen Betreuungsquoten liegen bereits darüber, sodass von einem höheren Bedarf auszugehen ist. Der tatsächliche Bedarf kann nur schwer erfasst werden, da auch die Pendelliste immer nur einen ungefähren Eindruck vermitteln kann. Da sich nicht alle Eltern beim Jugendamt melden, kann auch hierüber kein valider Bedarf ermittelt werden.

Die vorliegende Planung wird jährlich überarbeitet, um die Fortschritte der geplanten Platzerweiterungen zu evaluieren und die Bedarfe fortzuschreiben.

Jugendamt Treptow-Köpenick

Oktober 2020

Quellen:

- Handreichung zum Daten- und Informationsraster für die bezirkliche Berichterstattung zur Kindertagesstättenentwicklungsplanung in Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und
- ISBJ Verfahren, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Amt für Statistik Berlin Brandenburg,
- Interne Statistiken des Jugendamtes,
- Wohnbauflächeninformationssystem (WOFIS)